

GÜTSEL



CITY UND GÜTSEL-INFOS

Die Strategische Personalgewinnung
Green City Gütersloh, Fassadenbegrünung
Stadtarchiv – »Wir werden uns ärgern«

KUNST, KULTUR, SPORT

Flora-Westfalica-Charts, Thalia Lesetipps
Nordostwestival am 7. Oktober in Harsewinkel
Westfälische Kammerphilharmonie



**Pokalsensation
ganz knapp verpasst
FC Gütersloh**

ANZEIGE, AUSGABE NUMMER 287, SEPTEMBER 2023, GÜTSEL PRINT UND ONLINE FÜR DEN KREIS GÜTERSLOH, ISSN 2193-6773, KOSTENLOS UND UNBEZAHLBAR, 50.000.000 PAGE IMPRESSIONS ONLINE



volksbank-bi-gt.de



Das flexible Update für Ihr Zuhause.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wohnwert steigern und Kosten sparen
Mit unserem Modernisierungsdarlehn gelangen Sie schnell zu mehr Wohnkomfort. Flexibel einsetzbar für Renovierung, Sanierung oder Umbau. Wohlfühlmomente garantiert.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG



Total lokal

Fassadenbegrünung, Dachbegrünung, Sparkasse

Business und Lifestyle

Strategische Personalgewinnung, OASE

Fußball in Gütersloh

Neues vom FSV Gütersloh und FC Gütersloh

Essen und Trinken

Die Gütsel-Pizzacheckerin, Gastroticker

Gesund und Fit

Caritas-Seniorenreise, Gesunder Schlaf bei Design Idee

Kunst und Kultur

Nordostwestival 2023, Lisa Eckhart, Kinderkirchentag

Automobiles

Der Gütsler Lack- und Dellendoktor, Flughafenrennen



Verbindlichkeit 🤔

Anstand und Verbindlichkeit sind zwei Dinge, die verschwunden sind. Eigentlich ist es so, dass Schriftliches als verbindlich gilt, während Mündliches als wahrhaftig gilt. Etwa vor Gericht. Mit der massiven Dekontextualisierung durch das Fernsehen, die durch das »Digitale« noch einmal an Fahrt zunimmt, gilt das alles nicht mehr und nichts mehr. »Digitales« – etwa in den Onlinetreffs – hat einen Mischcharakter. Es ist gleichzeitig alles und nichts – eben »multimedial«. Es ist schriftlich, mündlich, es ist Bild, Bewegtbild, Ton – es ist aber auch unverbindlich, manipulierbar, manipulativ, pseudowahrhaftig (scheinwahrhaftig); es ist alles und nichts, und es lässt sich nach belieben gebrauchen oder missbrauchen. Früher hatte man etwas Schwarz auf Weiß, sprich: gedruckt (oder geschrieben). Dann hieß es: »Das haben sie im Fernsehen gesagt (oder gezeigt). Nun heißt es »das steht im Internet«. Oder »das sagt Google«. Damit einher geht der Umstand, dass früher wenige viel über wenig wussten. Heute weiß jeder nichts über alles. Früher gab es Experten, die etwas wussten, und das beweisen konnten. Heute gibt es Imperten, die nichts wissen, sondern lediglich behaupten, etwas zu wissen. Es kommt nicht mehr darauf an, was man weiß und beweisen kann, es kommt darauf an, was man behauptet – und ob einem das geglaubt wird. Es zählt also nicht mehr die Expertise, sondern die Impertise. Und so gelten ominöse »Businessprofis« als Experten, wenn sie mit ihrem Handy durch irgendwelche Büroetagen laufen, sich selbst filmen, und so tun, als seien das ihre Büroetagen, und dabei einfach behaupten, ihre Kunden hätten ihren Umsatz dank ihrer im vergangenen Jahr verzehnfacht. Das ist nicht widerlegbar, und weil es so authentisch und toll ist, glaubt man es. Der Imperte wird zum Experten.

Impressum

Herausgeber
Hanns von Roemer
Verlag, Drucker, V. i. S. d. P.
Christian Schröter AGD
Design, Kommunikation, Marketing
Königstraße 56
33330 Gütersloh
Telefon +4952412333816
E-Mail info@guetsel.de
www.guetsel.de
Vertrieb
Christine Wandert, Mediamarketing
Nikolaos Damianidis
Guetsel App für iOS und Android



Christian Schröter
Christian Schröter



CHRISTINE WESTERMANN
DAS BLAUE SOFA GÜTERSLOH
2. NOVEMBER SKYLOBBY



SPAGHETTIEISTÜTE
JUBILÄUMSPREIS BEIM
PINK PINGUIN



INTERIMS-DIREKTORIN
MAREN LANDOW-HOLLSTEIN
KURSANA GÜTERSLOH



DIE FLUGHAFENRENNEN
IN GÜTERSLOH, EIN STÜCK
AUTOMOBILGESCHICHTE

Neues Album: Poempl, »4830«, Punk aus und über Gütersloh, Brands Kultur-Check in der Cultura Rietberg, Flora-Westfalia-Charts, Hammerfilm »Poor Things« mit Emma Stone, Hallmann und Gags mit dem Star-Trek-Replikator, Caritas-Seniorenreise, Kursana-Domizil top platziert ...

TITEL-PASCAL MÜLLER @PASCOPHOTOGRAPHY, GÜTSEL/IML, FOTOS: SUSANNE CLEMENS, TANJA CILGIN, KURSANA, DIMITRIS VETSINKAS



Der Monat in 10 Minuten



Bertelsmann holt am 2. November Christine Westermann und Mona Ameziane auf das »Blaue Sofa Gütersloh«

Ausgezeichnete Schüler

Gütersloher Schüler sind für Podcastserie ausgezeichnet worden

Seit 50 Jahren gibt es den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Im Jubiläumjahr waren auch Schüler aus Gütersloh erfolgreich. Andreas Gibner aus dem letzten Abschlussjahrgang der Freiherr-vom-Stein-Schule erhielt einen Förderpreis für einen Beitrag zu seiner deutsch-kasachischen Familiengeschichte. Und zwei Klassen des Städtischen Gymnasiums werden auf der Landespreisverleihung NRW am kommenden Montag in Bonn sogar als Landesieger ausgezeichnet.

»Heimat Shoppen«

Auch 2023 wurde ein »verrückter Einkauf« im Wert von 500 Euro verlost

Seit dem 18. September findet zum zweiten Mal die Shoppingaktion in Gütersloh statt. Vier Wochen lang können Kunden in mehr als 30 teilnehmenden Geschäften bei jedem Einkauf Stempel sammeln und haben so die Chance auf einen »verrückten Einkauf« im Wert von 500 Euro. Der gesamte Betrag muss am Samstag, 28. Oktober 2023, innerhalb von zwei Stunden centgenau in mindestens zehn teilnehmenden Geschäften ausgegeben werden, sonst verfällt er.

Kinderflohmarkt

Michaeliswoche 2023 mit Doppelwumm: Flohmarkt und Kinderkonzert

Zum Start der Michaeliswoche 2023 können Gütsler Kinder am Samstag, 23. September, ihr Verkaufs- und Verhandlungstalent beweisen. Von 10 bis 14 Uhr findet der beliebte Kinderflohmarkt auf dem Konrad-Adenauer-Platz (Rathausvorplatz) statt (nicht in der Spiekgasse).

Michaeliswoche

Michaeliswoche Gütersloh mit Gourmetmarkt, Genuss auf dem Kolbeplatz

Am Freitag, 29. September 2023, und Samstag, 30. September 2023, findet jeweils von 12 bis 21 Uhr ein »Gourmetmarkt« auf dem Kolbeplatz statt. Regionale Anbieter bieten Speisen und Getränke sowie Feinkostprodukte wie Käse, Pralinen und Marmeladen an. Mit dabei sind die Havarie Braumanufaktur, das Ringhotel Appelbaum, der Hof Schröder, das Edelweiss, Casa Romano, Niebuhr Feinkost, Michel's »BBQZoneSHS«, Nils Thiede, Feldmann Getränke, »Deli licious«, und das Bistro Maries. Für eine entspannte Atmosphäre sorgt an beiden Tagen ab 18.30 Uhr Livemusik. Am Freitag tritt das Akustik Duo »Any Beat Counts« auf und am Samstag sorgt das Bielefelder Gesangsduo »Alessio und Sunny« für gute Unterhaltung. Die Michaeliswoche geht von Samstag, 23. September bis Sonntag, 1. Oktober.



LEADER UND »GT 8«

Im Rahmen des »LEADER«-Programms werden Kleinprojekte gefördert

Auch 2023 hat die sogenannte »Regionalgruppe GT 8« wieder eine Förderung für »Kleinprojekte« im Rahmen des sogenannten »LEADER«-Programms aufgelegt. »Ich habe mich mehrfach bei diesen Programmen beworben. Es war immer dasselbe. Man füllt den Antrag aus, darüber wird mehrfach diskutiert, man holt aufwendig Angebote ein, wird hingehalten, und bekommt irgendwann eine Mitteilung, dass man leider dieses Mal nicht dabei sei. Auskünfte werden nicht erteilt«, so ein Projektteilnehmer aus Gütersloh. Auf Anfrage der Redaktion wurden ebenfalls keinerlei Auskünfte über die Teilnehmer oder das Ranking erteilt, sondern die Redaktion wurde vom Verein an den Verein verwiesen, und mehr pasierte im Folgenden nicht.



KREISARCHIVAR RALPH OTHENGRAFEN MIT NEUER BROSCHÜRE

Strafverfahren eingestellt

Die Staatsanwaltschaft hat das Strafverfahren gegen Othengrafen eingestellt

Gegen Ralf Othengrafen vom Referat Presse, Kultur und Archiv bei der Kreisverwaltung, war ein Strafverfahren wegen Diebstahl Geistigen Eigentums eingeleitet worden, das die Staatsanwaltschaft Bielefeld mittlerweile eingestellt hat.

Kita Bülowstraße

Städtische Kita Bülowstraße lädt im Oktober zum Tag der offenen Tür ein

Am Freitag, 27. Oktober 2023, von 15 bis 17 Uhr, lädt die Kita Bülowstraße 2 c zum Tag der offenen Tür ein. Von 15 bis 17 Uhr haben interessierte Eltern die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Kita zu besichtigen und sich über das pädagogische Konzept und die Betreuungsmöglichkeiten vor Ort zu informieren.



Auszeichnung

Gütsel Print und Online verleiht monatlich den Top Shop Gütersloh Award inklusive Gratis Print und Online PR an den Top Shop des Monats zur Unterstützung des Gütersloher Einzelhandels und als Stadtmarktmaßnahme



Eiscafé Pink Pinguin Dreiecksplatz, 33330 Gütersloh

Gütersloh im September 2023



EIN DIGITALES ARCHIV WIRD IN GÜTERSLOH GEMACHT UND IST NICHT MACHBAR

Eröffnung der »Area 61«

Das neue Outdoorareal für Jugendliche wurde mit einer BMX-Show eröffnet

Tausende Jugendliche feierten bei bestem Sommerwetter und einer großen BMX-Show die Eröffnung des neuen Outdoorareals für Jugendliche unmittelbar neben der neuen Rostbrücke über die B 61. Geboten werden neben einem Pumptrack auch Calisthenicsmöglichkeiten und eine Graffitiwand, an der sich Sprayer offiziell austoben können. Das Areal liegt im Grünen und ist über die Brücke leicht erreichbar.



Bürgertag und Tag der Vereine

Am 19. September haben sich auf dem Dreiecksplatz Vereine vorgestellt

Unter dem Titel »Bürgertag« haben sich am 19. September auf dem Dreiecksplatz Vereine vorgestellt (früher »Tag der Vereine« im Rahmen der Michaeliswoche). Mit großer Bühne und den typischen Gütersloher Zipfelzelten haben die Vereine um Mitglieder und Interesse am Ehrenamt geworben. Viele Vereine stehen wegen mangelnden Nachwuchses vor dem Aus, bei anderen mangelt es an Wertschätzung.

Wir werden uns ärgern!

Stadtarchiv Gütersloh: Digitalisierung und digitale Einreichung unmöglich!

Ein Bürgerantrag zur Digitalisierung des Stadtarchivs wurde abgelehnt. In einer Tageszeitung hieß es, »man digitalisiere doch schon« und wenige Absätze weiter, das sei zu teuer, zu aufwendig und daher nicht möglich. In 100 Jahren wird man sich darüber ärgern, dass es keine digitalen Assets gibt. Heute freuen wir uns über 100 Jahre alte Schwarzweißfotos aus dem Stadtarchiv, der früher vom sehr engagierten und sachkundigen Archivar Stephan Grimm geleitet wurde. In 100 Jahren werden wir uns darüber ärgern, keine 100 Jahre alten Fotos vorzufinden. Mit ein wenig Glück (oder Pech?) vielleicht in Onlinetreffen wie Facebook oder Instagram. Mehr ...

Weihnachtsmarkt 2023

Für den Gütersloher Weihnachtsmarkt wird wieder eine große Tanne gesucht

Auch 2023 soll ein prachtvoll geschmückter Christbaum als Blickfang auf dem Gütersloher Weihnachtsmarkt stehen. Daher werden Gütsler gesucht, die gratis eine geeignete Tanne spenden möchten. Der Baum sollte mindestens 15 Meter hoch, dicht gewachsen und gut zugänglich sein. Die Fällung im November, der Transport und die abschließende Entsorgung der Tanne werden für den Spender organisiert. Voraussichtlich werden trotz der üblichen Diskussionen wie in jedem Jahr zahlreiche Besucher Glühwein, Bratwurst und andere weihnachtliche Genüsse genießen, denn man trifft sich gerne auf dem Weihnachtsmarkt. Und Urgestein »Roggi« wird wie immer den beliebtesten Stand von allen bieten.

Rüge vom Deutschen Presserat

Gegen die sogenannte »NW« wurde beim Presserat Beschwerde eingereicht

Wegen einer grob falschen Berichterstattung und mangelnder Recherche wurde gegen die sogenannte »Neue Westfälische« eine Beschwerde beim Deutschen Presserat eingereicht. Das Blatt hat unter Nichteinhaltung presseüblicher Standards ein Kulturprojekt einer anderen Person zugeschrieben.

Starkregen und Rückstaus

Informationen zur Rückstausicherung und zum Vorgehen im Schadensfall

Nach Starkregenereignissen in Gütersloh wenden sich viele Bürger mit Fragen zu vollgelaufenen Kellern ans Tiefbauamt. Da die Mitarbeiter während und nach solchen Wetterereignissen ausnahmsweise einer großen Arbeitsbelastung ausgesetzt sind und nicht alle Anfragen zeitnah individuell beantworten können, gibt die Stadtverwaltung Hinweise für Hauseigentümer rund um die Themen »Rückstausicherung« und »Schutz von Gebäuden vor eindringendem Wasser«.



EMMA STONE
IN »POOR THINGS«
WIEDERBELEBT

CINEMAXX VUE TICKETS ZU GEWINNEN KINO IN BIELEFELD

Richtiges Kinoerlebnis gewünscht? Das gibt's direkt in Bielefeld. Und Gütsel verlost dreimal zwei Tickets für das Filmhighlight des Monats. Cinemaxx Vue hat mit seinen Kinos einen ganz neuen Standard gesetzt. Als eine der ersten hat die Gruppe aus Hamburg moderne Multiplexkinos mit innovativer technischer Ausstattung in Deutschland errichtet. Und das sieht man schon auf den ersten Blick: denn die Kinos der Cinemaxx-Gruppe sind architektonische Besonderheiten, die im Inneren mit überdimensionalen Leinwänden und ausgefeilter Bild- und Tontechnik punkten. Zusammen mit dem einzigartigen Komfort und Service, den die Cinemaxx Häuser bieten, wird Kino wieder zum beeindruckenden Erlebnis.



TICKETVERLOSUNG

Eine verstorbene junge Frau namens Bella wird in »Poor Things« von dem unkonventionellen Wissenschaftler Dr. Godwin Baxter ins Leben zurückgeholt. Sie besitzt die Mentalität eines Kindes und beginnt unter Baxters Führung, die Welt um sich herum zu entdecken. Doch bald brennt sie mit dem zwielichtigen Anwalt Duncan Wedderburn durch und erlebt ein wildes Abenteuer auf mehreren Kontinenten. Frei von Vorurteilen ihrer Zeit entdeckt sie ihre Leidenschaft für Gleichberechtigung und soziale Gerechtigkeit. Für die nötige Weltgewandtheit rennt Bella mit dem verschlagenen Anwalt Duncan Wedderburn (Mark Ruffalo) davon und erlebt so ein mehrere Kontinente überspannendes Abenteuer.

FOTOS: SEARCHLIGHT PICTURES, KURSANA, INES KLICH, KUNSTVEREIN GRUPPE 13

INTERIMS-DIREKTORIN
MAREN LANDOW-HOLLSTEIN
KURSANA GÜTERSLOH

Kursana Gütersloh Top 3

Marktforschungsinstitut hat Senioreneinrichtungen gecheckt: Kursana ist sehr erfolgreich – sehr transparente Außendarstellung, ansprechende Apartments und guter medizinischer Service.

Sehr transparente Außendarstellung, ansprechende Apartments und guter medizinischer Service: Das sind nur drei Qualitätsmerkmale, mit denen die Senioreneinrichtungen von Kursana jetzt bei einer bundesweiten Vergleichsstudie gut

abgeschnitten haben. Das Deutsche Institut für Service-Qualität testete verschiedene Anbieter von Senioreneinrichtungen in den Bereichen Beratung, Service und Ausstattung. Kursana landete auf dem dritten Rang, mehr ...



»Das Meer ist eine ewig Liebende«

Galerie Kunstverein Gruppe 13 im Haus Samson, Herzebrock-Clarholz, Eröffnung mit Begrüßung durch Cathrin Adämmer, Einführung durch Dr. Gabriele Hovestadt (Kunsthistorikerin), Musik von Alex Cordts (Saxophonist)

Unter dem Titel »Das Meer ist eine ewig Liebende« stellt Ines Klich ihre großformatigen Acrylbilder in der Galerie Haus Samson aus. Kleine Details und eine fein aufeinander abgestimmte Farbauswahl geben den im abstrakten Realismus gemalten Portraits von Fischern und Seemännern eine ganz besondere Ausstrahlung. Der Mythos des Fischers, der ungezähmte Mann, den Gesetzen der Natur ausgeliefert, die Intensität der Gesichter, gezeichnet von den Jahren auf See und vom Alkohol, diese längst aus der Mode gekommenen ungeschliffenen, unbeugsamen freien Charaktere, haben

Ines Klich in ihren Bann gezogen. Nach einem zweijährigen Projektstudium an der Akademie der bildenden Künste in Kolbmoor, fühlte sich Ines Klich reif genug, die Emotionen und die Geschichten, die diese Gesichter erzählen, zu malen. Die Farbe Blau, die des Meeres, ist in allen möglichen Variationen in jedem ihrer Bilder zu finden.

28. Oktober bis 10. Dezember 2023, Kunstverein Gruppe 13, Haus Samson, An der Dicken Linde 3, Herzebrock-Clarholz, Vernissage am Freitag 27. Oktober, 19 Uhr, mittwochs, samstags, sonntags 15 bis 18 Uhr

Strategische Personalgewinnung

Dank des sogenannten »Fachkräftemangels« stehen Unternehmen, Freiberufler wie Ärzte, Kliniken, aber auch Gastronomen vor Problemen. Aufträge können oft nicht erledigt werden, der Service ist nicht mehr gesichert, Gäste können nicht bedient werden – viele Betriebe stehen vor dem Aus,

Gütsels Strategische Personalgewinnung: »Stellenanzeigen« bringen gar nichts, die macht jeder. So gewinnt man nur dann Mitarbeiter, wenn sie bei dem Unternehmen arbeiten wollen. Also muss man das erreichen. Man muss sein Unternehmen so darzustellen, dass Leute dort arbeiten wollen. Und wo will man aktuell arbeiten? Am liebsten in einem »Apparat«, einer Behörde, als Apparatschik, dem ein »Purpose« bereitgestellt wird, dem eine prima Jobbezeichnung verliehen wird (»Leitung Veranstaltungsmanagement«), und der sich dank des Apparats herablassend verhalten kann. Denn das liebt jeder.

Die Gastronomie

Auch in der Gastronomie sind »Führungspositionen« problemlos realisierbar. Indem man einfach die »Serviceleitung« oder die »Teamleitung« rotieren lässt. Dieses Konzept lässt sich auf weitere Branchen übertragen. Ums Geld geht es vielen dabei gar nicht, denn viele Jobs werden

so schlecht bezahlt, dass man das gleiche Geld auch ohne Arbeit erzielen kann – die Debatte ist altbekannt: »Arbeit muss sich (wieder) lohnen.«

US-Firmen

Das muss man vielen US-Firmen lassen: Sie wissen, wie man eine Show veranstaltet und einen »Spirit« aufbaut. In Deutschland weiß man das nicht. Mindestlohnempfänger in Deutschland werden nicht selten wie Dreck behandelt. In den USA macht man aus ihnen Helden. Und ob das »echt« ist, oder nicht – besser Letzteres als Ersteres. Jedenfalls wirkt es für alle »echt«. Auf wessen Mist ist denn wohl die Comedy Serie »King of Queens« mit Kevin James gewachsen? Und ob das hier in Deutschland auch so ist? In den USA kann man bei den UPS-Transportern nicht links aussteigen – nur rechts. Und die Fahrer dürfen niemals links abbiegen – immer nur rechts. Notfalls fahren sie einmal im Kreis. Das hat sich als schneller erwiesen.

SUSI WILL
IN IHRER FIRMA
ARBEITEN

Gütsel Marketing

Übliches HR-Marketing wie »Werde Teil des Teams! Servicekraft (m/w/d) gesucht!« lockt nur noch wenige hinterm Ofen vor. Aber wenn die Firma so angesagt ist und die erwähnten Optionen bietet, dass man dort arbeiten will – dann finden sich auch Arbeitskräfte.

MF DACH-BESCHICHTUNG 1000 Für langfristig schöne und gut erhaltene Dächer

NANO-HYBRID

WIR CHECKEN IHR DACH! KOSTENFREI! RUFEN SIE UNS AN!

Die Vorgehensweise

- Eine Hochdruckreinigung ohne chemische Zusätze. Der Algen- und Moosbefall wird beseitigt.
- Die Dachfläche wird inklusive Grundierung 2 x beschichtet

Die Beschichtung

- wetterfest und wasserabweisend
- verhindert Algen- und Moosbefall
- umweltschonend (lösungsmittelfrei)

hochelastisch und Risse überbrückend
farbstabil und schmutzabweisend
UV-beständig und wasserdampfdurchlässig

Dietmar Wienecke Dachreinigung • Dachbeschichtung • Bauelemente • Bautenschutz • Seit 1983
Von-Galen-Straße 34 • 33428 Marienfeld • Telefon (052 47) 7 81 16 • Telefax (052 47) 40 48 60 • Mobil (01 72) 5 27 76 46
E-Mail info@dietmar-wienecke-dachreinigung.de • www.dietmar-wienecke-dachreinigung.de

FOTO: ANNA MOULD



NORDOSTWESTIVAL BONDGIRL, 7. OKTOBER IM WILHALM

Schön schräg geht es in die zweite Auflage des Nordostwestivals, wenn Hamburg in der Mähdröschstadt Harsewinkel zu Gast ist. On Stage sind Horst with no Name, Naomi Sample and The Go Go Ghosts sowie Bondgirl. Am Samstag, 7. Oktober 2023, lässt es Kaiser Wilhalm wieder ordentlich krachen - Einlass ist ab 19 Uhr und der Kulturort und Dritte Ort Wilhalm versucht weiterhin, den Eintritt mit zehn Euro günstig zu halten. »Also freut euch auf die nächste Auflage wenn der Kiez im Wilhalm kreativ wird. Die Astra-Lounge mit kultigem Bier und coolen Shots ist auch schon in Arbeit zu einem unserer Lieblings-Events«, so Wilhalm-Chef Michael Grohe.

Bondgirl

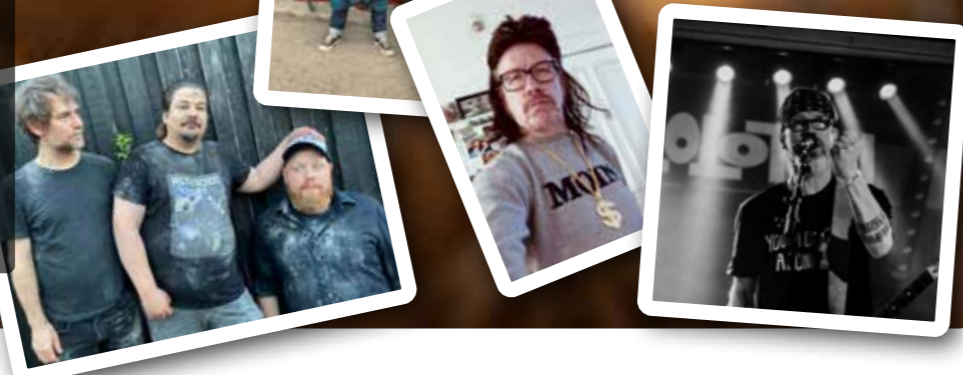
»Der Morgen lebt zweimal an einem anderen Tag in Harsewinkel«. Dr. No Means No hat die Tür zum Haupttresor der Geheimarchiv von Metro Goldwin Meyer gesprengt und nur 37 Sekunden Zeit alle »Rejected Bond Themes« auf einen Micro-Macro-Stick zu ziehen, bevor ihm der Ober-Schurke »GEMA« und sein skrupelloser Handlanger »Spotify« auf die Schliche kommen. Aber was haben Johnny Cash, Alice Cooper und Clint Eastwood mit diesem Fall zu tun? Und mit Harsewinkel?



MICHAEL GROHE

»Am 7. Oktober lassen wir es wieder ordentlich krachen – Einlass ist ab 19 Uhr und wir halten auch den Eintritt weiter günstig mit zehn Euro um sich mal was Ungewöhnliches zu Gönnen.«

7. Oktober 2023, Einlass ab 19 Uhr, Kulturort Wilhalm Harsewinkel, Eintritt zehn Euro, weitere Informationen unter wilhalm.com ...



BILDER: GÜTSEL KL. PRIVAT, VERANSTALTER

Das Blaue Sofa

Bertelsmann holt Christine Westermann und Mona Ameziane auf das »Blaue Sofa Gütersloh«, 2. November 2023; bekannte Moderatorinnen und Buchkritikerinnen geben aktuelle Buchtipps.

Bertelsmann holt am Donnerstag, 2. November 2023, Christine Westermann und Mona Ameziane auf das Blaue Sofa im Theater Gütersloh. Die bekannten Moderatorinnen geben in einem Gespräch ihre aktuellen Buchtipps für die kalte Jahreszeit. Karin Schlautmann: »Bertelsmann leistet mit dieser hochkarätigen Veranstaltung erneut einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt und Lesebegeisterung in der Region. Das Erfolgsformat »Das Blaue Sofa Gütersloh« gastiert bereits zum zehnten Mal in der Stadt. Wir freuen uns sehr, dass Christine Westermann und Mona Ameziane unserer Einladung gefolgt sind.«

Buchempfehlungen im Stern

Christine Westermann ist mit ihren Buchempfehlungen im *Stern*, ihren Sendungen im WDR und als Kolumnistin des Buchjournals eine der bekanntesten Buchkritikerinnen. Sie war festes Mitglied in der Fernsehsendung »Das literarische Quartett«, für ihre gemeinsam mit Götz

Alsmann moderierte TV-Sendung »Zimmer frei« erhielt sie unter anderem den Adolf-Grimme-Preis.

Mona Ameziane

Mona Ameziane moderiert seit 2017 die wöchentliche Büchersendung »Stories« bei 1 Live. Sie ist Gründerin und Moderatorin von @stories.offiziell, dem Bücherkanal von Funk bei Instagram. Die Wahlkölnerin steht darüber hinaus für das ARD-Reportageformat »neuneinhalb« vor der Kamera und moderiert zahlreiche Kulturveranstaltungen, so die Eröffnung der Frankfurter Buchmesse 2021 und 2022, den Deutschen Kamerapreis, den Grimme-Online-Award und die 1-Live-Krone. Ihr erstes Buch »Auf Basidis Dach« ist im Herbst 2021 bei Kiepenheuer & Witsch erschienen.

Donnerstag, 2. November 2023, 19.30 Uhr, Theater Gütersloh, Skylobby, Eintritt 15 Euro, mehr ...



CHRISTINE WESTERMANN
DAS BLAUE SOFA GÜTERSLOH
2. NOVEMBER SKYLOBBY



KUBU WIRD 18
KUBUKIKIMO-MUSICAL
AM 18. NOVEMBER

EK GÜTERSLOH MUSICAL-JUBILÄUM UND KINDERKIRCHENTAG

Es geht wieder los! »Sei dabei beim Musicalprojekt 2023 in der Matthäuskirche in Gütersloh!« Seit 2004 wird im Rahmen des »Kunterbunten KinderKirchenMorgens« (»KUBUKIKIMO«) in der Evangelischen Kirchengemeinde alle zwei oder drei Jahre ein Musical einstudiert und aufgeführt. Kinder und Jugendliche haben diese Musicals schon immer begeistert mitgestaltet. Zusammen Spaß haben und gemeinsam etwas schaffen, steht im Mittelpunkt. Nun geht's wieder los. Diesmal mit einer Reise durch die vergangenen 18 Jahre. Das Jubiläum soll mit dem besonderen Gemeindeprojekt »KuBu wird 18« im Herbst 2023 nachträglich gefeiert werden. Aus dem »Best of« der bisherigen Musicals ist eine interessante neue Geschichte entstanden



Proben am 4. und 11. November, 10 bis 14.30 Uhr, Aufführung am Samstag, 18. November, 1. Evangelischer Kinderkirchentag am 29. Oktober in der Stadthalle, mehr ...

FOTOS: B. DEPOSTPHOTOS

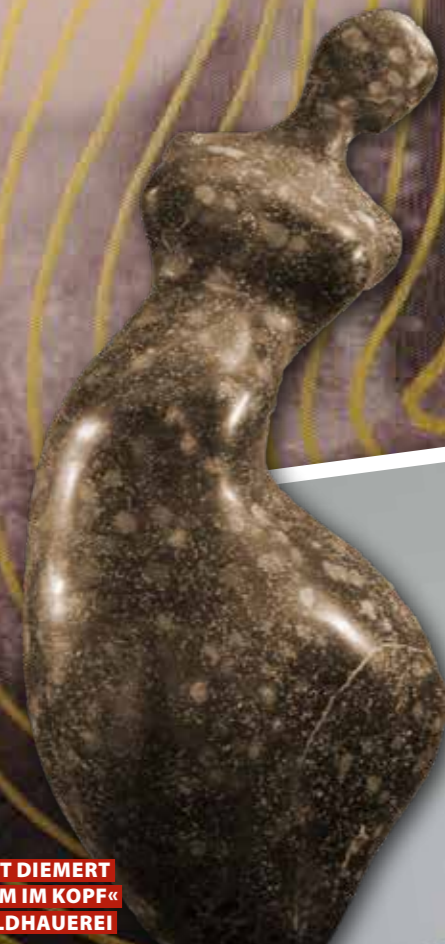


**Serpil Neuhaus Galerie Gütersloh,
Norbert Diemert, »Die Form im Kopf«,
9. September bis 22. Oktober 2023**

Norbert Diemert (geboren 1958 in Hannover), Steinbildhauer aus Celle, präsentiert in der Serpil Neuhaus Galerie verschiedene Werkreihen zum Ausstellungsthema. Impulse für seine freien Formen findet Norbert Diemert durch Beobachtungen im Alltag und in der Natur. Hier geht es ihm nicht um das Nachahmen oder bloße Abbildung der vorgefundenen Eindrücke, sondern um die Versinnbildlichung von Spannungsverhältnissen. Das Schwanen zwischen Dynamik und Statik, Figuration und Abstraktion, Mensch und Natur ist ein wiederkehrendes Thema seines gesamten Schaffens. Immer wieder trifft man hier auch auf das Sujet der Weiblichkeit. Diemerts Skulpturen bewegen sich stets zwischen zwei Polen, sie sind Balanceakte, Zwischenräume. Ausgehend von der »Form im Kopf«, so der Künstler selbst, trägt er Schicht um Schicht des massiven Steinblocks ab.



Serpil—
—Neuhaus
Galerie—



NORBERT DIEMERT
»DIE FORM IM KOPF«
STEINBILDHAUEREI

Johannes Flöck, in der Ziegelei Lage, Freitag, 20. Oktober

Kabarettist und Comedian Johannes Flöck präsentiert sein neues Live-Programm »Schöner schonen – Humor für Hektikverweigerer« und lädt dazu ein, den Alltagsstress hinter sich zu lassen und sich eine Auszeit zu gönnen. Tauchen Sie ein in eine humorvolle Reise entlang der Stolperfallen des täglichen Lebens, die Flöck mit seinem einzigartigen Humor neu beleuchtet.



FÖRDERVEREIN
ZIEGELEI LAGE



»GlasBlasSing« in Detmold, 20. Oktober

Nachhaltig, unglaublich witzig, charmant, virtuos, 3Sat-Festival mit Ausschnitten aus dem aktuellen Programm. Scherben bringen Glück, heißt es. Doch wer auf 'ne richtige Portion Glück aus ist, lässt die Flaschen ganz – und macht damit Musik. Flaschenmusik.



Vom kleinen Bauer-schaftsfest zum größten und schönsten Erntedankumzug Deutschlands. In langer Tradition veranstaltet die Erntedankgemeinschaft Clarholz Sundern jedes Jahr mit Hilfe vieler Vereine einen Erntedankumzug.



Nach dem erfolgreichen Abschluss der Festivalwoche 2023 auf Gütsels Kulturoase, dem Dreiecksplatz, tritt der Vorsitzende mit Torte, Lob und Jubel in den Ruhestand. Zeit, das erfolgreiche Engagement zu würdigen – vielleicht mit einem Hans-Hermannsdenkmal?



**GÜTSEL ONLINE
DIGITALER KULTURTEIL
MIT KULTUR PUR**

Marslandschaft in der Städtischen Galerie Halle (Westfalen). Die Städtische Galerie in der Alten Lederfabrik zeigt die Ausstellung »Tethys in Mars's arms« mit zwei Werkreihen der Künstlerin Betty Böhm. Böhms transdisziplinären Installationen, die sich über die zwei Etagen der Galerie verteilen, beinhalten Fotoarbeiten, Video, Objekte und Klang. Die Künstlerin beschäftigt sich in ihren Arbeiten unter anderem mit gegenwärtigen Prozessen.



»An guten und an schlechten Tagen«, Antje Peeters, 16. September bis 12. Januar

Der sogenannte Wertkreis Gütersloh und die Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen im Suchtbereich Kreis Gütersloh zeigen anlässlich der Woche der seelischen Gesundheit eine Ausstellung von Antje Peeters.

»An guten und an schlechten Tagen«, Antje Peeters, 16. September bis 12. Januar

Der sogenannte Wertkreis Gütersloh und die Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen im Suchtbereich Kreis Gütersloh zeigen anlässlich der Woche der seelischen Gesundheit eine Ausstellung von Antje Peeters.

Wie spricht man Gütsel aus?

Offiziell spricht man »Gütsel« »Chüttsel« aus, ebenso sagt man »Chutchehn«. Was heißt das für die Stadt? Zum Beispiel spricht sich eine kleine Kunsthomepage eigentlich »Chützilla«, eine Bulette eigentlich »Der Chütlers«. Also: Chutchehn!





FASSADENBEGRÜNUNG AN EINEM ENGLISCHEN HAUS INTENSIVE PFLEGE NOTIG

FOTOS: DEPOSITPHOTOS, SUSANNE CLEMENS

Green City Gütersloh (G City)

Wandgebundene Fassadenbegrünungen wirken oft wie eine Szenerie aus einem postapokalyptischen Film, während die bodengebundenen Begrünungen – meist Efeu – den Gedanken an die Universitäten der Ivy League nahelegen, die berühmten, amerikanischen Elitenuniversitäten [sic!] wie Harvard oder Yale.



GO-GREEN-CHALLENGE.DE

Im Rahmen des Global Warnings, von den meisten als Klimawandel bezeichnet, wird seit Neuestem auch über die Begrünung der Innenstädte nachgedacht, um den unangenehmen Hitzestau abzumildern. Ein Mittel dazu ist Stadtgrün wie Bäume, aber auch die Fassadenbegrünung oder die Dachbegrünung. In Gütersloh kursierten schon Visualisierungen von dschungelähnlichen Straßenzügen. Passiert ist freilich bis dato: nichts. Es gibt ein Gründachkataster, es gibt Fördermittel, es interessiert niemanden. Beispielsweise auch nicht die Firma Geno-Immobilien, die mit dem Kaiserquartier ein Wohn- und Geschäftsviertel errichtet hat, das weitestgehend nicht-grün und auch nicht-solarbedacht

ist. Und nach der Meinung vieler auch praktisch keine Aufenthaltsqualität bietet – es dient wohl in Erster Linie als Betongold.

Die Krux mit der Traglast

Eine Dachbegrünung bedeutet eine Belastung von 75 bis zu 150 Kilo pro Quadratmeter. Darauf sind Bestandsdächer kaum ausgelegt, bestenfalls auf Schneelasten, die aber bei einer Begrünung noch obendrauf kämen. Auch die Traglasten von Fassaden sind nicht auf Begrünung ausgelegt. In der Praxis sind insbesondere wandgebundene Fassadenbegrünungen vor allem teuer und pflegeintensiv. Allein die Pflanzkassetten mit meist substratgefüllten Pflanztaschen kosten zwischen 400 und 800 Euro pro Quadratmeter. Eine Bewässerungsanlage mit Düngemittelspeisung und die regelmäßige Pflege, unter Umständen mit Absperrungen und Hubsteigern, kommen hinzu. Ebenso die Pflanzen selbst. Dem Haus selbst bringt das lediglich an der Sonnenseite einen gewissen Nutzen – es dient vor allem dem Straßen-

klima. Aber auch nur dann, wenn möglichst viele Häuser mitmachen. Wer sich aber teure Sandsteinfassen geleistet hat, wird sie kaum dergestalt verdecken wollen. Hinzu kommt, dass Fassadenbegrünungen und auch die Pflanzen im Baurecht und in den Bebauungsplänen gar nicht vorgesehen sind. Sogar bodengebundene Fassadenbegrünungen sorgen teils für Unmut bei den Nachbarn. So berichtet eine Gütersloherin, dass ihr Nachbar die Entfernung von Efeu durchgesetzt hat.

Schottergärten und Höfe

Auch Schottergärten waren jüngst thematisiert worden. Und versiegelte Höfe könnte man entsiegeln, was relativ umstandslos realisierbar wäre, aber im Gegensatz zu Fassaden- und Dachbegrünungen in der Förderstadt Gütersloh (F City) nicht gefördert wird. Schön wären Wildwiesen als Vorgärten, sie wären artenfreundlich und insektenfreundlich, aber wohl nachbarfeindlich oder würden zumindest so ausgelegt. Das Experiment sollte in der City endlich einmal jemand wagen.

MDR: »You are fucked«

MDR-Podcastreihe »You are fucked« über Deutschlands erste Cyberkatastrophe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Von Hackern, Impertenen, Wichtigtuern, Ahnungslosen und Hoffnungslosen.



KLISCHEEHAFTER HACKER BEIM HACKEN MIT DARK HOODIE

Der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) dokumentiert in einer True-Crime-Podcastreihe Deutschlands ersten Cyberkatastrophenfall. 210 Tage lang hat sich der Landkreis Anhalt Bitterfeld in Sachsen Anhalt ab Juli 2021 im Katastrophenfall befunden. Anlass war ein Hackerangriff, der die Kreisverwaltung vollständig lahmlegte. Die erste Nach-

richt der Hacker, die alle Daten der Landkreisverwaltung verschlüsselt hatten, war »You are fucked«. Sie forderten ein Lösegeld in Höhe von 500.000 Euro in der Kryptowährung Monero. Cyberangriffe auf deutsche Behörden und Unternehmen sind kein Einzelfall.

Russen, Hacker, Hoodies

Klischeehaft geht man meist von russischen Hackern aus. Die aus irgendeinem Grund offenbar als hochkompetent gelten. Wenn man also hacken würde, wäre es wohl das Sinnvollste, so zu tun, als spräche man Russisch, und russische Namen und Begriffe zu verwenden. Ob wirklich Russen dahinterstecken, weiß kein Mensch. Das kann eine gezielte Irreführung sein, die man gerade solchen Hackern wohl zutrauen muss. Hinzu kommt das Klischee des Hackers, mehr ...



NEUE AUSZUBILDENDE BEI DER SPARKASSE ZUM AUSBILDUNGSSTART

AUSBILDUNGSSTART BEI DER SPARKASSE MIT ZWÖLF NACHWUCHSKRÄFTEN

Vor einigen Tagen begrüßten der Vorstandsvorsitzende Kay Klingsieck und sein Vorstandskollege Torsten Neubauer die 12 neuen Kollegen im Team der Sparkasse. Beide wünschten ihnen einen guten Start für ihre Ausbildung und damit für den Einstieg in das Berufsleben. »Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, Sie beginnen nun in einen neuen Lebensabschnitt. Wir wünschen Ihnen dabei viel Erfolg und Spaß«, so Kay Klingsieck bei seiner Begrüßung. Dabei wies er unter anderem daraufhin, dass eine gute Ausbildung die Basis und eine optimale Voraussetzung ist, um den beruflichen Werdegang erfolgreich zu gestalten und nutzte die Gelegenheit auf die Ausbildungsmöglichkeiten und Fortbildungsmöglichkeiten hinzuweisen.



KAY KLINGSIECK

»Mit diesem umfangreichen Angebot denken wir natürlich auch an die Zukunft unserer Sparkasse, denn bei uns ausgebildete Kollegen haben in der Vergangenheit immer die Chancen genutzt und eine erfolgreiche berufliche Karriere gestartet.« Bestes Beispiel ist Kay Klingsieck selbst, denn auch er absolvierte hier vor 24 Jahren seine Ausbildung. Im Rahmen eines mehrtägigen Einführungsseminars erhielten die Azubis zunächst einen ausführlichen Einblick. Dabei begleitete sie die Ausbildungsverantwortliche Chantal Dittrich: »Im Einführungsseminar gaben wir den Auszubildenden Zeit und Raum die Sparkasse und ihre Ausbilder kennenzulernen und daneben zu einem Team zusammenzuwachsen.

Gütersloh auf Platz Eins

Bei der Offenen SDF Stadtmeisterschaft »Bielefeld Streetdance 2023« ist das Gütersloher Team »Crash Course« auf Platz 1 getanzt. Tanzschule Stüwe-Weissenberg ganz vorne beim Hip Hop.

Die Tanzfläche der Tanzschule Weissenberg in Bielefeld hat förmlich gebrannt! Es wurde getanzt, gebattlet und hart gekämpft, um jeden Meistertitel, der bei der Bielefelder Stadtmeisterschaft im Street-Dance zu vergeben war. Wenn man in die Breite Straße ging, waren die dröhnenden Bässe schon zu hö-

ren. Einen Mega-Erfolg feierte das junge Team »Crash Course« aus der Gütersloher Tanzschule Stüwe-Weissenberg. Die Formation wurde erst kurz vor den Sommerferien zusammengestellt und hatte erst ihren zweiten Einsatz bei einem Wettkampf. Sie tanzten frech und frei von jeglichem Druck. Mehr ...



TEAM »CRASH COURSE« DIE GÜTERSLOHER FORMATION VON STÜWE-WEISSENBERG

STREET DANCE FACTORY

FOTOS: DEPOSITPHOTOS, TANZSCHULE STÜWE-WEISSENBERG, SPARKASSE GÜTERSLOH, RIETBERG, VERSMOLD



MC HALLMANN
»WIR LIEBTEN ES!«
GÜTSEL-IMBISS

**MOBILE FOOD
HALLMANN'S IMBISS
UND STAR TREK**

Eine Zeitreise mit aktueller Werbung im Gepäck. Aktuell wirbt der Fast-Food-Riese McDonald's mit einer bekannten Sängerin: »You are sooooo beautiful ... laaalaalaaaa! Dieser Becher ist beautiful, weil er eine wertvolle Ressource ist. Aber nur, wenn wir ihn richtig entsorgen. Lasst uns alle gemeinsam Ressourcen Mehrwert schätzen. Es braucht nicht viel, es braucht viele.« Gütsel sagt: »McHallmann. Wir lieb(t)en es!« ... allzu viel Verpackungsmüll gab es bei Gütersloher Kultimbiss jedenfalls nicht.

Ressourcenschonung

Bei Star Trek werden dank der Replikatoren Ressourcen optimal geschützt. Es entsteht kein Verpackungsmüll. »Computer? Zwei Curry Pommes.« »Was drauf?« »Mayo!« »Zum Mitnehmen oder zum Hieressen, Sir?«



»JEAN LUC!«
»DER TEE WIRD KALT!«
»WEGTRETEN!«

»Waren Sie die Bratwurst?« »Nein, ich bin die Curry, er ist die Bulette!« »Computer? Ein kleines Pils!« »Ein gut repliziertes Pils dauert sieben Minuten, Captain!« »Computer? Zwei Cheese als Menü, mittlere Pommes, Majo!« »Eine Apfeltasche dazu, Sir?« »Nein.« »Bitte treten Sie an die Ausgabe.« »Computer? Ein Döner zum Hier-Essen.« »Mit alles?« »Nur scharf!« »Zu Befehl, Chef! Das macht 4 Barren goldgepresstes Latinum!« »Wie bitte?« »Scherz! Hier ist alles gratis!«

FOTOS: ARCHIV, TV, ISÁLIA ALVES LOPES, POEMPL



Die Kraft der Kunst

Die Ausstellung »Die Kraft der Kunst« im Steinhagener Rathaus vom 17. September bis 29. Oktober zeigt als Werkschau die große Bandbreite und Originalität des Künstlerhauses Lydda

Das Künstlerhaus Lydda ist eine Einrichtung der Von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Lydda versteht sich als Akademie der Begegnung, in der der Mensch als bildender Künstler im Mittelpunkt steht. Die Freiheit des kreativen Ausdrucks jedes Einzelnen ist Basis und Ziel der Arbeit in den Ateliers. Seit 1969 werden hier Kunstwerke geschaffen, gesammelt und ausgestellt. »Die Kraft der Kunst« ist eine Werkschau, in der die große Bandbreite und Originalität des Künstlerhauses Lydda sichtbar wird. Die Ausstellung mit Werken unter anderem von Isália Alves Lopes wird vom 17. September bis zum 29. Oktober 2023 im Rathaus der Gemeinde Steinhagen zu sehen sein.



ISÁLIA ALVES LOPES
»BRENNENDES HERZ«
IN STEINHAGEN

17. September bis 29. Oktober, Rathaus der Gemeinde Steinhagen (Foyer in der 1. Etage), Am Pulverbach 25, statt, mehr ...

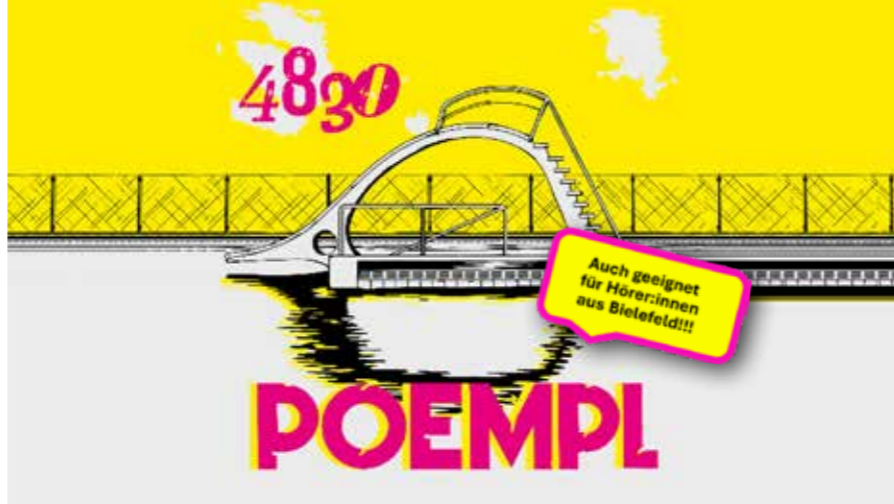


Poempl, Album »4830«

Poempls neues Album »4830« ist die Punkrocksensation für den Kreis Gütersloh (auch für Hörer aus Bielefeld geeignet). Die Band wurde mehrfach mit einem Hausverbot in der »Weberei« belegt.

»Stets dieselbe Litanei / Abaufs Fahrrad / In die Weberei« – mit dieser haarscharfen Alltagsbeobachtung beginnt die nun erscheinende EP »4830« der Formation Poempl. Fünf Leute, sieben Lieder und nur ein Ziel: klassische Punkrock-Kracher, wie sie so geradlinig nur von Ostwestfalen

gemacht werden können. Poempl – das sind die, mit denen man etwa alle sieben Jahre verstärkt rechnen muss. Denn die Musiker sind in der Region keine Unbekannten. Einer erlernte sein Handwerk in Raum 15 c der Kreismusikschule, dem sogenannten »Jazz Keller«, mehr ...



Auch geeignet für Hörer:innen aus Bielefeld!!!



**Gute
Pflege.**

BEWERBEN LOHNT SICH!

Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh bietet Hilfe für Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Whatsapp: **0151 / 25738917**
bewerbungen@caritas-guetersloh.de
www.caritas-jobs.info

Wir freuen uns auf Sie!



Spitzt Ohren und Stifte: Alles für die Schule.

So geht's aufgeweckt ins neue Schuljahr.



Thalia

FOTOS: DEPOSITPHOTOS, MIKA, DESIGN IDEE

Kika Tanzalarm #12

Der Tanzalarm geht immer weiter. Seit bald 20 Jahren ist der »Tanzalarm« der Quotenrenner im Kinderkanal von ARD und ZDF und hat bereits Generationen von Kindern in Bewegung gebracht.

Das neue Album zum erfolgreichsten Kika-Musikformat mit zwölf Knallerhits für tanzbegeisterte Kids und vielen Stars der Kindermusikszene ist da. Jetzt erscheinen die Hits aus der neuesten TV-Staffel auf einem digitalen Album. Die fröhlichen vier Tanzalarm-Kids und der tollpatschige »TanzTapir« haben sich in jeder Folge eingeladen



DEINE FREUNDE TANZALARM-KIDS MIT ZWÖLF HITS

Tanzbare Songs

Auf dem Album sind die tanzbaren Songs, die die großartigen Gastkünstler wie Sukini, Deine Freunde, »herrH«, Anton (gemeinsam mit Bürger Lars Dietrich) und das Urgestein des Tanzalarms, Kinderdisco-König Volker Rosin mitgebracht haben. Diese Hits dürfen



gern auf alle Kinder-Playlists gemixt werden, wenn sie nicht sowieso schon drauf sind: Bei Volker Rosins Tanzalarm-Titelsong mit Kultcharakter »Komm lass uns tanzen (A-E-I-O-U)« geht es ums Mitmachen und Spaßhaben, zudem steuert er sein funky »Disco Krokodil« bei. Im Song von Deine Freunde »Tanz auf dem Vulkan« wird das Spiel mit dem Feuer beim kindlichen Grenzausloten berappt ...



Anzeige

Das Schlafzimmer

Design Idee Gütersloh: das Schlafzimmer, der wichtigsten Ort in unserem Zuhause. »Es gibt auch Pflanzen, die fürs Schlafzimmer geeignet sind und die Raumluft verbessern«, so Mila Dimitrova.

Das Zuhause ist unsere Festung, und das Schlafzimmer unser Zufluchtsort. Es ist dieser himmlische Ort, der einem am Ende eines langen Tages einen Ort bietet, an dem man dem Alltag entfliehen und völlige Entspannung genießen kann. Man kann sagen, dass das Schlaf-

zimmer einer der wichtigsten Orte im Zuhause ist. »Schaffen Sie eine Umgebung, die Ihnen guten Schlaf und Ruhe bietet und gleichzeitig ästhetisch ansprechend für das Auge ist und Trends in der Innenarchitektur aufgreift«, sagt Mila Dimitrova, Design Idee, mehr ...



DESIGN-IDEE REALISIERT DAS TOP SCHLAFZIMMER

FOTOS: PHOTOBANK KIEV, WOJCIECH ZEMEK, CC 3.0



FIKTIVE MARSBESUCHER STEHEN AUF DEM RED PLANET IN DER GEGEND HERUM



Stanisław Lem und die »KI«

Stanisław Lem zu »Künstlicher Intelligenz« (KI), schon 1968 schrieb er »Ananke«. Das polnische Genie und Science Fiction Ikone Stanisław Lem hat sich, ohne den Begriff zu nennen oder zu kennen, schon 1968 zur sogenannten »Künstlichen Intelligenz« (KI) ausgelassen.



STANISŁAW LEM

Das polnische Genie und Science Fiction Ikone Stanisław Lem hat sich, ohne den Begriff zu nennen oder zu kennen, schon 1968 zur sogenannten »Künstlichen Intelligenz« (KI) ausgelassen. In der Kurzgeschichte »Ananke« (in der Griechischen Mythologie das unpersönliche Schicksal) schreibt er von einem Bordcomputer einer Marsrakete, der von einem Softwareingenieur und »Computertrainer«, der an der Zwangsstörung des Anankastischen Syndroms litt, zu genau dieser Zwangsstörung erzogen wurde. Nicht nur, dass Lem mit der Idee der Besiedelung des Mars und ständigen Transferflügen Elon »Elmo« Musk um Jahrzehnte voraus war – er war auch mit anderen Ideen um Jahrzehnte

voraus – er wusste ebenso um die Problematik von Technik, die auch in anderen Romanen und Kurzgeschichten anklang. Das Anankastische Syndrom ist eine Zwangsstörung, die man mit Perfektionismus und Kontrollwahn umschreiben kann. Der Bordcomputer der Marsrakete, die im Verlauf der Geschichte bei der Landung abstürzt, leidet darunter und blockiert sich durch seinen Kontrollwahn selbst, sodass er handlungsunfähig wird. Eine Untersuchung des Absturzes bringt das Drama zu Tage. Die Piloten haben das Problem zu spät erkannt und den Autopiloten zu spät deaktiviert, sodass die Rakete unrettbar verloren war.

Der Pilot Pirx

Der Protagonist Pirx durchzieht Lems gesamtes Œuvre (taucht dabei aber nicht in jedem Werk auf). Nicht als Motiv, sondern lediglich als Anker, der vom Kadett bis zum Seniorexperten entwickelt wird. Eine

Kurgeschichtenreihe rund um den Piloten Pirx war vom WDR als alberne Kinderreihe verfilmt worden, was sehr schade ist. Auch die »Solaris«-Verfilmungen sind sehr unbediendend – sowohl die von Soderbergh als auch die von Tarkowski.



Fazit

Lem hat 1968 schon die »Künstliche Intelligenz« hinterfragt und die Idee gehabt, sie könne unter psychischen Störungen leiden. Ein anderer Aspekt der Hinterfragung ist die Möglichkeit, dass eine »KI« auch dumm oder desinteressiert sein kann, womöglich sein muss, in dem Sachbuch »Künstliche Dummheit«. Fast jeder hat schon einmal von »Künstlicher Intelligenz« gehört. In diesem Buch geht es um »Künstliche Dummheit«. Zunächst einmal muss man die Begriffe kennen, wenn man über Künstliche Intelligenz beziehungsweise Künstliche Dummheit spricht. Der vollständige Artikel [online](#) ...

FSV und Marktkauf



Marktkauf Gütersloh wird offizieller Partner des FSV Gütersloh und stärkt die Unterstützung des Mädchen- und Frauenfußballs in Ostwestfalen. Die Kooperation verspricht erhöhte Sichtbarkeit mit Spieltagsankündigungen und einer speziellen FSV-Fanecke im Marktkauf-Haus Hans-Böckler-Straße.

Der FSV Gütersloh begrüßt den Marktkauf Gütersloh offiziell als neuen Partner des Vereins. Mit einer beeindruckenden Verkaufsfläche von 5.300 Quadratmetern, einem engagierten Team von 212 Mitarbeiterinnen und drei engagierten Auszubildenden, ist Marktkauf Gütersloh einer der führenden Märkte in der Dalkestadt. Die Partnerschaft zwischen dem FSV Gütersloh und Marktkauf Gütersloh verspricht, eine aufregende neue Phase in der Unterstützung und Förderung des Mädchen- und Frauenfußballs im Herzen Ostwestfalens einzuläuten. Unter der Leitung von Marktleiter Mario Dreier freut sich das gesamte Team vom Marktkauf Gütersloh auf die Zusammenarbeit mit dem FSV Gütersloh.

Erhöhte Sichtbarkeit

Ein wichtiger Aspekt dieser Partnerschaft wird die erhöhte Sichtbarkeit des FSV Gütersloh im Marktkauf-Haus in der Hans-Böckler-Straße sein. Der Markt wird unter anderem Spieltagsankündigungen

auf seinen Videowänden und Monitoren anzeigen und eine spezielle FSV-Ecke mit Fanartikeln einrichten, um den Verein den heimischen Kunden näherzubringen. »Wir sind begeistert über die Zusammenarbeit mit Marktkauf Gütersloh«, sagt Tobias Neumann, stellvertretender Geschäftsführer und Leiter Marketing und Vertrieb des FSV Gütersloh.

Präsenz in Gütersloh

»Diese Partnerschaft wird nicht nur unsere Präsenz in Gütersloh stärken, sondern auch den Mädchen- und Frauenfußball weiter fördern. Marktleiter Mario Dreier und Marktkauf Gütersloh teilen unsere Werte und Ziele. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Die Spieltagsankündigungen und die FSV-Fanecke im Marktkauf sind erst der Anfang.« Marktleiter Mario Dreier fügt hinzu: »Wir sind stolz darauf, ein Partner des FSV Gütersloh zu sein, und freuen uns darauf, die Vereinsfarben in unserem Warenhaus zu präsentieren. Diese Partner-

schaft wird nicht nur den Fußballfans in der Region zugutekommen, sondern auch dazu beitragen, den Mädchen- und Frauenfußball voranzubringen und zu unterstützen.« »Die Partnerschaft mit Marktkauf Gütersloh ist ein weiterer wichtiger Pfeiler unserer Philosophie, gemeinsam mit den Menschen und Unternehmen in der Region die Sichtbarkeit des FSV Gütersloh zu steigern und somit den Mädchen- und Frauenfußball weiter erfolgreich zu fördern«, so Chris Punnakkattu Daniel, Strategischer Berater und Leiter Medien und Kommunikation des FSV Gütersloh. »Mario Dreier und sein Team brennen für den FSV und den Sport. Das ist die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.« Die Partnerschaft zwischen dem FSV Gütersloh und Marktkauf Gütersloh wird in den kommenden Monaten weiter wachsen, wobei gemeinsame Marketingaktivitäten und besondere Aktionen geplant sind, um die Begeisterung für den Mädchen- und Frauenfußball in der Gemeinschaft zu fördern und zu verbreiten.



DFB-POKAL FCG VERPASST POKAL- SENSATION KNAPP

Die Saison 2022/2023 war für den FC Gütersloh einmalig. Man feierte die Meisterschaft in der Oberliga, den Aufstieg in die Regionalliga West und den Gewinn des Westfalenpokals. Nun stand mit der Teilnahme an der DFB-Pokal-Hauptrunde ein besonderer Höhepunkt an. Das letzte Mal war dies vor 24 Jahren gelungen. Große Vorfreude herrschte in der Stadt. Der Gegner Holstein Kiel, ein gestandener 2. Liga Verein, reiste mit 600 Fans nach Gütersloh. Der Unterschied von zwei Spielklassen war auf dem Platz kaum spürbar. Der FC Gütersloh spielte hervorragend. Das Spiel lebte von der Spannung. Ein Fußballmärchen lag gefühlt in der Luft, als der FCG kurz vor der Halbzeit einen Elfmeter zur möglichen Führung erhielt. Leider ging er über die Latte. Mehr ...



FOTO: PASCAL MÜLLER @PASCOPHOTO



CHRISTIAN STYMA
IN PIAZZOLLAS HERBST
SOLIST BEIM KONZERT



Herbstkonzert 2023

Das diesjährige Herbstkonzert der Westfälischen Kammerphilharmonie Gütersloh unter der Leitung von Malte Steinsiek findet am Sonntag, 15. Oktober, im Foyer des Kreishauses Gütersloh statt.

Die Westfälische Kammerphilharmonie Gütersloh unter der Leitung von Malte Steinsiek gibt am Sonntag, 15. Oktober, um 19 Uhr im Foyer des Kreishauses Gütersloh an der Herzebrocker Straße 140 ihr diesjähriges Herbstkonzert. In der ersten Hälfte des Konzerts stehen zwei romantische Kompositionen für Streichorchester auf dem Programm: die Suite Nummer 3, Antiche Danze ed Arie, von Ottorino Respighi (1879 bis 1936) sowie Introduction und Allegro von Edward Elgar (1857 bis 1934). Danach greift das Orchester noch einmal das lateinamerikanische Motto des umjubelten diesjährigen Neujahrskonzerts auf und spielt bekannte – sowie weniger bekannte – Kompositionen des argentinischen »Tango-Königs« Astor Piazzolla (1921 bis 1992). Nach seinem Solo in Piazzollas Invierno Porteño (Winter in Buenos Aires) beim Neujahrskonzert setzt der Konzertmeister der Kammerphilharmonie Christian Styra nun mit Otoño Porteño

(Herbst) quasi die Jahreszeiterie fort. Zudem stehen Piazzollas Tango-Ballet und der berühmte Libertango auf dem hörenswerten Programm. im Kreishaus.



MALTE STEINSIEK

Eintrittskarten zu 8 Euro (ermäßigt) und 24 Euro sind erhältlich beim Ticketverkauf an der Berliner Straße 63, beim Kartentelefon des Orchesters +4952413006949 sowie nach Verfügbarkeit an der Abendkasse. Beim Konzert besteht freie Platzwahl. Weitere Informationen zum Konzert sowie das vollständige Programm unter kammerphil.de ...



MALEREI VON
KARIN DAVIDS IM
KUNSTRAUM

KUNSTRAUM RHEDA KARIN DAVIDS, MALEREI UND GRAFIK

Karin Davids erkundet in ihrem malerischen und grafischen Werk vielfach Landschaften. Dabei geht es zum einen um deren visuell erlebbare Dimension, zum Teil wird aber auch eine historisch politische Ebene angesprochen. Die Bilder zeigen Küstenlandschaften an Nordsee und Ostsee, Ostwestfälisches, sowie weiter entfernte liegende Naturräume des Mittelmeers. Fundstücke finden assemblagehaft Eingang in die Bildgestaltung, über die eine Sand Acryl Struktur gelegt wird, aus der die Malerin die Farbigkeit des Bildes entstehen lässt. In ihren Pastell Serien verarbeitet sie Schiffsmotive, Stillleben und Naturbeobachtungen zu poetischen Bildgefügen.

Ausstellung im Kunstraum

Karin Davids wurde 1959 in Sanderbusch, Kreis Friesland, geboren, und wuchs in Emden, Ostfriesland, auf. Von 1978 bis 1983 studierte sie Kunst und Romanistik in Paderborn. Nach weiteren Stationen folgte von 1986 bis 2022 eine Lehrtätigkeit für Kunst und Französisch am Evangelisch-Stiftischen Gymnasium, Gütersloh, als Oberstudienrätin und von 2000 bis 2022 Ausstellungsreihe »Forum Kunst und Schule« in der ESG-Mediothek.

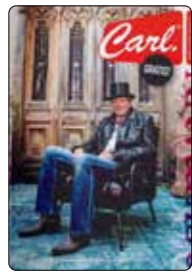
Ausstellung im Kunstraum

Die Ausstellung findet vom 10. September bis zum 10. Oktober 2023 im Kunstraum Rheda, Doktorplatz, Berliner Straße 21, 33378 Rheda-Wiedenbrück statt. Öffnungszeiten dienstags, samstags, sonntags 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. Im Rahmen der Kunstaussstellung veranstaltet Karin Davids am Sonntag, 17. September 2023, von 14 bis 17 Uhr den Workshop »Stillleben und Landschaften im Pastell«, Anmeldung per E-Mail an karin.davids@web.de wird erbeten, weitere Infos online unter karindavids.de.

FOTOS: J. BERNDT, PRIVAT, KARIN DAVIDS



Titel
Bonewie
Inhalt
Bunter Mix um Avenwedde und Spexard
Hinweis
Wird in Avenwedde gedruckt (Zum Stickling)
★★★★★



Titel
Carl
Inhalt
Bunter Fotomix rund um Gütersloh, PR-Inhalte
Hinweis
Erscheint zweimonatlich (?), lange Ad-vertorialstrecken
★★★★★



Titel
GT-EXTRA
Inhalt
Panorama Kreis Gütersloh, PR-Inhalte
Hinweis
Seit der Coronapandemie vorübergehend eingestellt
★★★★★



Titel
gtinfo
Inhalt
Panorama Gütersloh, zahlreiche Autoren
Hinweis
Vorige Herausgeber Peter Bunnemann, Flöttmann-Verlag
★★★★★



Titel
Gütersloher Beiträge
Inhalt
Beiträge zur Heimat- und Landeskunde
Hinweis
Heimatverein Gütersloh, sporadische Erscheinung
★★★★★



Titel
Gütsel (Print)
Inhalt
Gütersloh, Kreis Gütersloh, OWL, Kultur
Hinweis
Augmented Printality (Gütsel Online), Business, Gastronomie
★★★★★



Titel
Isselhorster
Inhalt
Panorama, Kirchspiel Isselhorst, Events
Hinweis
Heimatverein Isselhorst, Erscheinung sporadisch
★★★★★



Titel
Kattenbote
Inhalt
Kattenstroth, umfangreiche Storys
Hinweis
Stadtteilverein Kattenstroth, vierteljährlich
★★★★★



Titel
kreuz+quer
Inhalt
Kirchliche Inhalte, Anzeigen, Termine
Hinweis
Evangelische Kirchengemeinde, Briefkästen
★★★★★



Titel
Ostwestfälische Wirtschaft
Inhalt
Wirtschaft in OWL, bezahlte Anzeigen
Hinweis
Für Mitglieder gratis, Konkurrenz für manche Zwangsmitglieder
★★★★★



Titel
top magazin
Inhalt
Lifestyle, Freiberufler, Top-Branchen, Storys
Hinweis
Bielefeld und Umgebung, wenig Auslagen in Gütsel
★★★★★



Titel
Turnerpost (GTV)
Inhalt
Sportliches vom Gütersloher Turnverein
Hinweis
Bielefeld und Umgebung, wenig Auslagen in Gütsel
★★★★★



Media-Town Gütersloh (M City)

Der Spruch vom »Rauschen im Blätterwald« ist an dieser Stelle alternativlos. Vor allem, wenn die Blätter im Herbst herabfallen. Seitdem Deutschland im Krisenmodus ist, wurde die Gesellschaft partikularisiert, lebt in ständiger Angst, wird auf Trab gehalten, und seit Putins Überfall steigen Preise dramatisch.

Was liegt denn da? It's a Bird ... it's a Plane ... it's Supermagazin! Die Medienstadt Gütersloh bietet so viele Magazine, wie kaum eine andere Stadt. Dabei ist eins besser als das andere. Von Communitymagazin der Stadtteile über Anzeigenblätter bis zu kulturlastigen Top-Magazinen. Die Gütsler dürfen sich meist monatlich auf eine große Bandbreite an Publikationen freuen, die in der Stadt ausliegen. Den Anfang nahm das Heil, als Peter Bunnemann in den 80er Jahren das »GT INFO« ins Spiel brachte. Der Erinnerung nach wurde das Magazin in Schwarzweiß und im Sechstel-DIN-Format gedruckt und an die Briefkästen verteilt. Im Stadtarchiv sollten die Ausgaben vorliegen – zumindest müssen von jedem in Deutschland veröffentlichten, gedruckten Werk zwei Exemplare in der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig archiviert werden.

B-Man, der Pionier

Der Magazinpionier Peter Bunnemann, der heute als Gütsler Espresso-Konzern für Stimmung vis-à-vis der Stadtbücherei sorgt, hatte sein Magazin irgendwann an den Flöttmann-Verlag verkauft, der es dann im Zuge der Coronapandemie abgegeben hatte. Übernommen haben es nun Markus Corsmeyer und Wolfgang Sauer. Corsmeyer hatte einstmals das auf Zeitungspapier gedruckte Magazin »Total Lokal« im Bertels-Verlag herausgebracht, das dann vom Verlag Christian Schröter AGD übernommen worden war. Der alte Herausgeber war dann gut zehn Jahre lang im Vertrieb für das aus dem Titel »Total Lokal« entwickelte Magazin »Gütsel« tätig, bevor er ohne die vorgeschriebene Frist einzuhalten zum Flöttmann-Verlag wechselte. Dass in der Magazinszene in Gütersloh Stillstand

herrscht, kann man nicht behaupten. Nun ist die Lage, wie sie ist, und Gütsel, 2000 als Onlineportal gestartet, präsentiert sich aktuell als Top-Magazin von Gütersloh im edlen Look, das an ausgewählten Stellen erhältlich und meist schnell vergriffen ist.

Augmented Printality

Das Magazin »Gütsel Print« setzt seit dem Beginn der Coronapandemie auf Augmented Printality; sprich: zu fast allen Inhalten wird ein QR-Code abgedruckt, den man per Smartphone scannen kann, und dann zu den Onlineinhalten bei »Gütsel Online« gelangt, die den Print-Inhalt durch ausführlichere Texte, weitere Informationen und zusätzlich Bilder augmentieren (ergänzen, erweitern). »Gütsel Online« ist mit aktuell mehr als 50.000 Onlineartikeln und teilweise mehr als 50 Millionen Page Impressions pro Monat führend, was sich auch an den Google-Rankings zeigt. Der Vorteil für Inserenten liegt klar auf der Hand – nicht nur, dass sie kleinere Print-Inserate für weniger Geld schalten können – diese Inhalte lassen sich online augmentieren und sind bei Google sehr gut sichtbar. Darüber hinaus lassen sie sich jederzeit bearbeiten, nachschärfen und ergänzen. Im Gegensatz zu Print-Anzeigen können somit Preise angepasst oder Speisekarten wie die Gütsel eSpeisekarte ergänzt werden.

Der Gütsel Webcube

Gütsel Online läuft mit dem Gütsel-Webcube-CMS, einem der ersten CMS überhaupt, das seit Mitte der 90er-Jahre entwickelt wird, und sich durch eine optimale Performance, Dynamik, Individualisierbarkeit und vor allem nutzergerechte, individualisierbare Backends auszeichnet.

Es kann auch zur Dynamisierung vorhandener Websites eingesetzt werden. Passend dazu bietet Gütsel Webhosting auf einer leistungsstarken Maschine mit umfangreichem Service sowie individuellen Datenbankanwendungen und Webanwendungen an. So lässt sich mit dem Webcube etwa auch der Schaufensterwettbewerb 2.0 realisieren, bei dem jeder ein Foto posten und Fotos liken kann. Ein ideales Stadtmarketinginstrument, das sich 2021 großer Beliebtheit erfreute und zu zufriedenen Gewinnern führte. Olafs Laufladen hat etwa frische Blumensträuße zur Ladendekoration gewonnen. Daher hat Gütsel 2022 den »Top Shop Gütersloh Award« ins Leben gerufen, der monatlich einen Top Shop samt PR, Onlinecontent und einer gerahmten Urkunde auszeichnet.

Gütsel Shoppt

2001 hatte Gütsel die Plattform shopping.guetsel.de präsentiert, die von der EU im Rahmen einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme gefördert wurde. 2015 wurde mit der Shopping Cloud ein weiterer Anlauf übernommen, und 2022 kam der Gütsel UnShop auf den Markt, der schnell und einfach zu handhaben ist, und mit einem dem klassischen Onlineshops ähnlichen Look and Feel Anfragen generiert. Das Konzept wurde beispielsweise auch erfolgreich in die Website eines Bielefelder Geschäfts integriert und lässt sich per Smartphone bedienen. Zwischenzeitlich griff der sogenannte »HDE«, gefördert vom Land Nordrhein-Westfalen, in die Digitallandschaft ein und verursachte wirtschaftlichen Flurschaden, indem etwa der Düsseldorfer »Digitalcoach« Fördergelder verteilte, und dafür sorgte, dass dann Aufträge etwa nach Herford vergeben wurden. Mittlerweile

scheint sich das Thema jedoch erledigt zu haben. Der Verleger Onlinemarktplatz »Verlon« war zwar angekündigt worden, ist aber offenbar nie an den Start gegangen. Denn solche Plattformen bringen nichts. Sortimentsbreite und Sortimentstiefe sind immer geringer als bei Amazon – ebenso wie der Service und die Technik der Plattformen. Zumal sich in diesem Bereich viele »Imperten« tummeln, die oft noch nicht einmal wissen, »wie«, geschweige denn, »was«. Und lokale Einzelhändler wissen meist weder »was«, noch »wie«, aber alle wissen natürlich immer alles »besser«.



Social-Media-Plattformen

Die sogenannten »Social-Media-Plattformen« wie Facebook, Instagram & Co. sind auf dem besten Wege, das Rauschen im Blätterwald ruhigzustellen. Weil sie leicht bedienbar sind, fühlt sich inzwischen jeder dazu berufen, selbst zu »publizieren« und Kinder, die eine Instagram-App auf ihrem Smartphone installiert haben und bedienen können, gerieren sich über Nacht als Marketingexperten. Das Teufliche daran ist, dass entsprechend der Medientheorie und der Neuen Medientheorie die »Digitalen Medien« eine Vielfalt von Formen präsentieren können, dass aber alles reine Unterhaltung ist – und nur beim gedruckten Wort findet das Denken im Kopf statt, bei allen anderen Medien ist alles vom Herausgeber vorgedacht und wird leicht verdaubar präsentiert. Es ist ab-

zusehen, dass die »Social Media«, wenn sie den Blätterwald vollends zum Schweigen gebracht haben, damit anfangen, von den Nutzern Geld zu verlangen. Elon »Elmo« Musk fängt bei »X« (»Twitter«) schon damit an. Auf diesen Plattformen unterwirft man sich dabei mehr als ominösen »Richtlinien« und dem Diktat unkontrollierbarer »Moderatoren«. So kann man etwa bei Facebook zwar Inhalte nach dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz melden – passieren tut allerdings gar nichts. Man erhält jedesmal die gleiche, floskelhafte Antwort, kann Einspruch einlegen, erhält erneut die immergleichen Floskeln, und damit war's das.

»Soziale« Medien?

Entgegen der üblichen Meinung, bedeutet »Social Media« auf Deutsch nicht »Soziale Medien«. »Social« heißt auf deutsch soviel wie »gesellig«. Die treffendste, und der oberflächlichen Banalität angemessene Übersetzung wäre wohl »Onlinetreff«. Im Sinne eines Vereinsheims, wie dem bekannten, kubanischen »Buena Vista Social Club«, der nichts mit »Sozial« oder »Sozialhilfe« zu tun hat, wie man meinen könnte, wenn man »Soziale Medien« für eine korrekte Übersetzung hält. Dass die Onlinetreffs ein Spielplatz für ungehemmte Aggressionen, Mobbing und Pöbeleien, aber auch für Selbstdarstellung, Fake News und Unsinn sind, ist derweil sattem bekannt – aber eben offenbar auch beliebt. Denn per Mausclick kann sich jeder zum »Administrator« einer Gruppe aufschwingen, irgendwelche Regeln aufstellen, und dann Beiträge löschen, User ermahnen, rausschmeißen oder abkanzeln. Eine schöne neue Welt – was nicht umsonst der Titel eines Romans von Aldous Huxley ist (bekannt auch als Film: »Demolition Man«), der offensichtlich mit seiner Vision richtiglag. Während George Orwell falschlag. »1984« findet nicht statt. Wie es ein kluger Zeitgenosse ausdrückte: Warum sollen wir Bücher verbieten, wenn sie sowieso niemand mehr lesen will? Es werden zwar mehr Bücher gedruckt, als jemals zuvor – aber was für welche? Immer mehr bestenfalls Mittelmäßiges. Und kindische Pseudosachbücher, die ihrem Genre spotten.

Künstliche Intelligenz

Die neueste Sau, die durchs Dorf getrieben wird, hört auf den Namen »KI«. Alles, was einen Stecker hat, ist momentan »KI«. Die Blockchain-Technik, die für alles andere als Kryptowährungen sinnlos ist, hat es in Europa gar nicht erst aus den Startlöchern geschafft. Zumal man, wenn man zehn »IT-Experten« fragt, zehn verschiedene Antworten auf die Frage, was eine Blockchain überhaupt ist, erhält. Und alle sind falsch. Auch die Utopie einer »Europäischen Suchmaschine« steht im Raum. Aber wenn man ein Google hat, braucht man kein zweites. Google dürfte uneinholbar sein. Und Google betreibt in den USA Rechenzentren – das glaubt man gar nicht. Das gilt ebenso für Amazon. Wahrscheinlich stecken die US-Plattformen sowieso alle unter einer Decke.

Tageszeitungen

Neben den meist liberalen Magazinen, gibt es in Gütersloh noch drei Tageszeitungen, wobei das »Westfalen-Blatt« die Gütersloher Redaktion schon vor längerer Zeit geschlossen hat. Die »Glocke« wird eher in Richtung Westen gelesen und spielt in Gütersloh eine eher untergeordnete Rolle, während sich die sogenannte »Neue Westfälische« tendenziell eher linksliberal gibt, aber dabei ein sehr selektive Agenda präsentiert, die sich entgegen dieser Wahrnehmung offenbar eher an der Verwaltung und dem protestantischen Bürgertum orientiert. Über den Abschlusseven der Showreihe »Gütsel sucht den Megastar« wurde damals zwar relativ groß berichtet, aber Gütsel wurde mit keinem Wort erwähnt und der Titel in »Gütersloh sucht den Megastar« umbenannt. Das Gütsel-Mini-Museum wird sogar völlig falsch wiedergegeben und die Idee jemand anderem zugeschrieben, was dem Blatt unter anderem eine Beschwerde beim Deutschen Presserat eingebracht hat. Ebenso war die Darstellung im Zusammenhang mit dem Restaurant »Gütsel« grob falsch und irreführend, und es gab entgegen journalistischen Standards auch keinerlei Rücksprache. Man wird sehen, wie sich die Angelegenheit entwickelt.



**TANDEMSPRUNG
ÜBER NEVADA (AMERIKA)
FREE FALL INKLUSIVE**

FOTO: JAKOB OWENS, PRIVAT

Vereine im Freien Fall

Auch der unter dem Titel »Bürgertag« wiederbelebte »Tag der Vereine« kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich nicht wenige Vereine im Freien Fall befinden. Zum einen wegen des Nachwuchsmangels, zum anderen wegen des Bürokratismus, der seit der Coronakrise gedeiht.



MIKE BAUHERR

Auch in Gütersloh grassiert das Vereinssterben. Die einstige Institution des Kneipp-Vereins ist verschwunden. Niemand wollte mehr mitmachen. Aus der einst fröhlichen Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz ist ein Pseudokulturclub für Wichtigtuere und Selbstdarsteller geworden, die überwiegend gar nichts mehr mit dem Dreiecksplatz zu tun haben. Der Unternehmerclub »gtogether« hat sich ähnlich entwickelt, die Mitglieder handeln wider die Satzung. Ambitionierte und engagierte Mitglieder, denen es irrtümlich um die Sache ging, wurden geschasst und gemobbt. Beim Modellschiffbauclub »Nautilus«, einst eine große Nummer am 1. Mai im Parkbad, trifft man sich noch am Wochen-

ende am Stadtparkteich und lässt seine Schiffe fahren. Aus der einst stolzen Michaeliswoche, von der Gütsler Kaufmannschaft ins Leben gerufen, ist ein mühsam zusammengestrücktes Etwas mit Kinderflohmarkt, Kinderkonzert im Mohns Park, dem immergleichen »Straßenfiffi« und in diesem Jahr einem »Genussmarkt« geworden. Ausgerichtet nicht mehr von den Kaufleuten, sondern vom behördenähnlichen Gütersloher Stadtmarketing.

Kafkas Welt in Gütersloh

Franz Kafka hatte Recht: »Ich schämte mich, als mir klar wurde, dass das Leben eine Maskerade ist, und ich habe es mit meinem wahren Gesicht besucht«. Und wer das tut, erlebt die Welt dann eben buchstäblich als kafkaesk. Wie im »Prozess« sieht er sich unklaren Anklagen ausgesetzt, wird von A nach B verwiesen, und weiß nicht, wie ihm geschieht. Es gibt aber auch kein Urteil, und der Titel hat eine doppelte Bedeutung. Zum einen ist es vordergründig der Gerichtsprozess, der aber unklar ist, zum anderen ist es das Leben als

Verlauf, als Entwicklung, oder ganz allgemein als ein System von Bewegungen. Nur dass der Verlauf in Kafkas Geschichte nirgends hinführt. Was eben das Kafkaeske ausmacht, das zum Geflügelten Wort geworden ist. Der Mobbingexperte Dr. Holger Wyrwa sagt, er habe selbst oft den Eindruck, dass Mobbing nicht nur toleriert wird, sondern sogar gewollt sei. Denn wie bei Kafka können die Opfer – jedenfalls mit den üblichen Mitteln der Legalität und der sowieso fraglichen Humanität – nichts dagegen unternehmen. Was bei Kafka, allerdings eher als persönliches Schicksal, darin kulminiert, dass ihm sein Vater das Messer in den Hals rammt und ruft »Du Hund!«

Hermetische Gruppen

Das Prinzip der Ingroups und Outgroups ist lange bekannt, ebenso, dass Menschen zu allem nicht nur fähig sind, sondern es auch tun, wenn sie es (ungestraft) tun können. Heute ordnet man sich entweder einer Vereinshierarchie unter, oder man gehört zur Outgroup und muss vernichtet werden. So weit ist es gekommen.



Brands Kultur-Check

Gütsels Kulturchecker Hartmut Brand (Escape Room News Center) hat den Comedy Club in der Cultura Rietberg gecheckt. Gastgeber Ingo Oschmann gab den Ton an. Mehr Text und Bilder online ...

Zu Beginn der Spielzeit 2023/2024 hatte Ingo Oschmann zum neunten Mal in den Comedy Club in der Cultura in Rietberg eingeladen. Wie immer begann der Comedy Club mit der »Oschmann-Eröffnung«. Ingo Oschmann liegt als Gastgeber viel daran, dass sein Publikum vor dem Programm erstmal in Ruhe an-

kommt, so dass sein guter Freund Tom Ludwig, Frontsänger der True Collins Tribute Band den Abend mit einem Song eröffnete. Den ersten Auftritt des Abends hatte Lena Mielewicz, eine 18-jährige Künstlerin, die die Chance bekam, vor großem Publikum aufzutreten – mit Geschichten rund um ihren Freund ...

Klassik aus dem Hinterhof
SENZANOME Friends

29. und 30. September 2023
Mobiles Theater Bielefeld

www.mobiles-theater-bielefeld.de



Tanzen lernen und erleben

jedes Alter
jeden Tag
jederzeit

- Gesellschaftstanz
 - Jugendkurse
 - Hip Hop
 - Zumba
- Kindertanzen
- Seniorenkurse
- Fitnesskurse
- Vita Dance

Tanzschulen bei Stüwe & Weissenberg

Kirchstraße 22
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 18 15
E-Mail info@ich-tanze.de

Breite Straße 47
33602 Bielefeld
Telefon (05 21) 17 03 04

www.stuewe-weissenberg.de



FOTO: HARTMUT BRAND

LISA ECKHART

KAISERIN STASI DIE ERSTE



Premiere am 3. Oktober 2023
Im Haus Leipzig

FOTO: ENRICO MEYER



ORGELKONZERT
FÜR KINDER, LIVE IN DER
KIRCHE ISSELHORST



Orgelkonzert für Kinder

»Der verschwundene Zauberstab« von Markus Nickel, Andreas Neuhaus, Erzähler, Birke Schreiber, Orgel, am Sonntag, 12. November, in der Evangelischen Kirche Isselhorst, der Eintritt ist frei.

In diesem Orgelkonzert für Kinder wird die Geschichte vom kleinen Zauberer Florian Wendepflug, der seinen Zauberstab verloren hat, erzählt. Illustriert wird die Geschichte mit kindgemäßer und liebevoll komponierter Orgelmusik, gespielt von Birke Schreiber. Andreas Neuhaus erzählt lebhaft die Geschichte. Die Kinder und Erwachsenen sitzen auf der Orgelepore und bekommen so alles hautnah mit. Es ist eine Geschichte vom Helfen und von menschlicher Nähe, die dem Guten zum Sieg verhilft. Man muss sich ein-

fach nur verzaubern lassen. Nach dem Konzert können die Kinder in die Orgel hineinklettern und der Förderverein Kirchenmusik reicht Kaffee, Kaltgetränke und Kuchen. »Eine Alternative zur »Kirsch in Elfriede« (VS 3217), dabei technisch etwas einfacher und stilistisch der Populärmusik näherstehend«, Kirchenmusik im Bistum Limburg.

**Sonntag, 12. November, 15 Uhr,
Evangelische Kirche Isselhorst,
Orgelkonzert für Kinder auf der
Orgelepore, Eintritt frei**

Der KFZ- Meisterbetrieb für Ihr Auto!

KFZ-Unfallschäden zum Festpreis
KFZ-Reparaturen aller Art
Klimaanlagen-Service
Inspektionen / TÜV / AU
Bosch-Motordiagnose
Autogas-Umrüstungen
Lack- und Dellendoktor

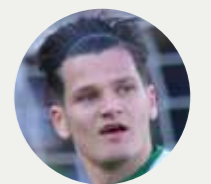
Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon 29099 • www.autoaltuntas.de



DER FC GÜTERSLOH
TUT ETWAS FÜR GÜTERSLOH
FUSSBALL IN GÜTSEL

FC GÜTERSLOH TABELLENFÜHRUNG FCG II SIEGT 6 ZU 2

Die zweite Mannschaft des FC Gütersloh entwickelt sich zur Torfabrik der Bezirksliga. Das Team von Dirk van der Ven und Hendrik Müller besiegte FC Türksport Bielefeld mit 6 zu 2 (3 zu 0) und verteidigte damit die Tabellenführung. Die Zweite erzielte in fünf Spielen schon 24 Treffer. Torjäger Lukas Acar, der gegen Türksport dreimal erfolgreich war, kommt bereits auf neun Saisontore. Es läuft einfach bei der Zweiten. Der FCG legte los wie die Feuerwehr und führte nach 20 Minuten schon mit 3 zu 0. »Mit dem Spielbeginn sind wir natürlich zufrieden. Wir haben dann aber Power herausgenommen«, berichtete Teammanager Patryk Grimm. Lukas Acar, Sergej Rempel und Lukas Keles sorgten für den 3-zu-0-Pausenstand.



DIMITRIOS NEMTIS

Mitglied werden, Tickets kaufen

Mitglied beim FC Gütersloh werden und Tickets kaufen kann man auch online und bekommt ein Begrüßungsgeschenk, den Mitgliedsausweis, Rabatt auf Fanartikel im Onlineshop des FC Gütersloh, Stimmrecht im Verein, Einladungen zu Mitgliederversammlungen und bevorzugte Ticketpreise. Auch der Youtube-Kanal des FC Gütersloh macht sich. Nach den Oberliga-Spielen werden die professionellen Pressekonferenzen mit FC-Gütersloh-Trainer Julian Hesse und dem jeweiligen Gästetrainer online bei fcguetersloh.de und bei Youtube präsentiert.

Mehr unter guetsel.de ...

FOTOS: DANIEL BROCKPÄHLER, CC 3.0, JENS DÜNNHÖLTER



DIGITALE FOTOS
PROBLEMLOS ONLINE
ZU HANDHABEN

FOTO: MYLENE TREMOVET

Wir werden uns ärgern!

Ein Bürgerantrag zur Digitalisierung des Stadtarchivs wurde abgelehnt. In einer Zeitung hieß es, »man digitalisiere doch schon« und wenige Absätze weiter, das sei zu teuer, zu aufwendig und daher nicht möglich. In 100 Jahren wird man sich allerdings darüber ärgern, dass es keine digitalen Assets gibt.

Heute freuen wir uns über 100 Jahre alte Schwarzweißfotos aus dem Stadtarchiv, der früher vom sehr engagierten und sachkundigen Archivar Stephan Grimm geleitet wurde. In 100 Jahren werden wir uns darüber ärgern, keine 100 Jahre alten Fotos vorzufinden. Mit ein wenig Glück (oder Pech?) vielleicht in Onlinetreffen wie Facebook oder Instagram, wenn es diese dann noch geben sollte und die Daten noch vorhanden sein sollten. Kuratiert sind sie dabei nicht.

Kein Foto vorhanden

Das aktuelle Stadtarchiv versteigt sich zu nicht unoriginellen Aussagen. Die Nachfrage nach einem Foto von Karla Wagner, die in einem in Gütersloh erschienenen Buch erwähnt wird, und während des sogenannten »Dritten Reichs« Juden zum Bahnhof (Zitat aus dem Buch »Viehverladerampe«) begleitet und ihnen Proviant mitgegeben haben soll, und von Yehuda Barlev dafür gewürdigt wurde, hat das Stadtarchiv abschlägig beschieden. Es gebe kein Foto von Karla Wagner und man sei aus »dieser

Zeit« auf Privataufnahmen angewiesen. Bei dem umfangreichen Bildbestand kann freilich niemand wissen, ob es ein solches Foto nicht gibt. Das ist unmöglich. Bestenfalls hätte man zufällig wissen können, ob es ein solches Foto gibt.

Von »Digitalisaten« und Assets

In einem kleinen Zeitungsartikel war als Antwort auf einen Bürgerantrag zur Digitalisierung des Stadtarchivs hochtrabend von »Digitalisaten« die Rede. In der Headline hieß es, man »digitalisiere doch schon«, in der Copy selbst hingegen hieß es, das sei zu teuer, zu aufwendig, und daher unmöglich. Verwiesen wurde auf ein Digitalarchiv des Landes NRW, das in Erster Linie Katastereinträge vorweist und ein Projekt des LWL, das sich offenbar noch in der Planungsphase befindet. Jedenfalls wäre ein kuratierte Archivierung von Bildern und gegebenenfalls Filmen technisch problemlos realisierbar – Speicherplatz kostet nichts. Beziehungsweise wenig. Viele »Boomer« erinnern sich wehmütig an damalige Zeiten, als sich die Zeitungsredaktion noch in der Fußgänger-

zone »Mittlere Berliner Straße« befand und im Eingang Schwarzweißfotos zum Mitnehmen vorgehalten wurden – vor allem natürlich Fußballfotos. Schüler haben sich gerne bedient und die Fotos gesammelt. Natürlich galt damals noch »Nichts ist so alt, wie die Zeitung von gestern«, während heute klar ist, dass nichts so alt ist, wie die Zeitung von heute. Digitalfotos sind übrigens keine »Digitalisate«, denn sie sind von vornherein digital.

Begriffe

Der Begriff »Digitalisat« ist beim Thema »Archivierung digitaler Assets« wie etwa Digitalfotos unsinnig, denn ein »Digitalisat« ist das Ergebnis einer Digitalisierung, während Digitalfotos von vornherein digital vorliegen, also nicht erst digitalisiert werden müssen. Sie sind nun einmal digital. Dass viele heute nicht an morgen denken, ist nichts Neues. Aber es bleibt dabei: in 100 Jahren werden wir uns ärgern. »Gabs nicht damals das Restaurant Soundso an der Soundsostraße?« ... »Guck mal bei Facebook!« ... »Da bin ich gesperrt!« ...

»Wollwut« in Verl

Leonie Kramer liest am 24. November aus »Wollwut«. Eigentlich wollte der Madlfinger Krimiclub und Handarbeitsclub (MKHC), nur ein entspanntes Wochenende im Moorbad Bad Kohlgrub verbringen.



LEONIE KRAMER
IN DER BIBLIOTHEK VERL
»WOLLWUT«-LESUNG

Leonie Kramer ist zu Gast in der Bibliothek Verl: Am Freitag, 24. November 2023, um 19.30 Uhr, liest sie aus ihrem neuesten Fall für den Madlfinger Krimi- und Handarbeitsclub. Amüsante Krimiunterhaltung mit der erfahrenen Autorin, nicht nur für Strickfreunde. Macht auch der Tod manchmal blau? Eigentlich wollte der Madlfinger Krimiclub und Hand-

arbeitsclub (MKHC), ein entspanntes Wochenende im Moorbad Bad Kohlgrub verbringen. Auf dem Programm: Wellness und Workshops im Färben. Doch nach einer weinseligen Nacht entdecken die Damen eine Leiche in der Moorwanne und alarmieren Kommissar Wallenstein. Als der Tote aus der zähen Masse geborgen wird, fällt sofort dessen tiefblauer Kopf auf. Er muss in den Eimer mit der Indigoküppe getaucht worden sein. Trotz Wallensteins Unmut stürzt sich der MKHC in die Ermittlungsarbeit. Schließlich muss geklärt werden: War es Mord oder Farb ... äh, fahrlässige Tötung?

Eintrittskarten gibt im Vorverkauf für 10 Euro am Service der Bibliothek, Reservierung telefonisch unter +4952469252320 oder per E Mail an biblio@bibliothek.verl.de, Abendkasse (12 Euro) für Restkarten, mehr ...

Sabine Keilbart-Mattusch

Entspannen · Wohlfühlen · Erleben

Gütsel gratuliert
zu 35 Jahren Kosmetik
in Gütersloh!



WELTLADEN GÜTERSLOH NEU: KAFFEE VON UTAMTSI EIN ECHTER GENUSS

Utamtsi-Kaffee ist ein echter Genuss: schonend geröstet, mild, säurearm und wohlschmeckend. Kaffeegenießer bieten Utamtsi eine spannende Vielfalt: kernig-kraftigen Espresso, vollmundigen Schümli, ausgewogene Mischungen. Utamtsi – das ist von Hand geernteter Spitzenkaffee, wild gewachsen im Hochland Kameruns und Ugandas. Er stammt aus fairem Handel und von Plantagen, die bereits Bio-Kaffee erzeugen oder sich auf dem Weg zum Öko-Landbau befinden.

Arabica und Robusta

»Für unseren Kaffee und unseren Espresso verwenden wir die Sorte Jamaica des Arabica-Kaffeebaums – auch Blue Mountain genannt. Sie ist bekannt für ihr würziges Aroma und ihre schokoladige Note. Darüber hinaus verwenden wir die Arabica-Sorte Bourbon und Bohnen der Sorte Robusta. Wir stellen sicher, dass die Bauern auch weiterhin Kaffee höchster Qualität auf ökologisch verträgliche Art erzeugen können. Im Weltladen können Sie den Kaffee von Utamtsi probieren und kaufen.«



DIE MARKE UTAMTSI

Utamtsi steht für direkten und fairen Handel und für ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit nach den Grundsätzen der Agenda 21: »Faire Bedingungen, die die Lebensgrundlagen aller an der Wertschöpfungskette Beteiligten langfristig sichern – das verstehen wir unter nachhaltigem Handeln. Wir pflegen unsere Lieferbeziehungen direkt, fair und langfristig.«

FOTOS: FOTO: KATRIN BERNHARD, UTAMTSI



KUNSTVEREIN BIELEFELD
DER PINKELNDE TODES
 LEWIS HAMMOND
 ROSA JOLY
 ÖZGÜR KAR
 ANA MENDIETA
 PHUNG TIEN PHAN
 BENOIT PIÉRON
 RAPHAELA VOGEL
 APICHA TPONG WEERASETHAKUL
 SEBASTIAN WIEGAND
OR WHAT THE DEAD DO
 09.09. – 29.10.2023
 ERÖFFNUNG OPENING
 08.09.2023, 19:00
 OFFNUNGSZEITEN
 Do, Fr, 15–19:00
 Sa, So, 12–19:00
 Mi–Mi, nach Vereinbarung
 T +49 (0) 521 17 89 06
 F +49 (0) 521 17 89 10
 kontakt@kunstverein-bielefeld.de
 www.kunstverein-bielefeld.de

»Soziale Medien?«

Dummdeutsch ist bekanntlich nicht unbeliebt. Aber dennoch heißt »Social Media« auf Deutsch nicht »Soziale Medien« Landläufig übersetzt man das zwar so, aber das englische Adjektiv »social« heißt auf deutsch nicht »sozial«.

Landläufig übersetzt man – warum auch immer man das überhaupt tut – den Begriff »Social Media« mit »Soziale Medien«. Nichts könnte falscher sein. Das englische Adjektiv »social« bedeutet nicht dasselbe wie das deutsche Adjektiv »sozial«. Eine zutreffende Übersetzung wäre etwa »gesellige Medien« oder besser »Geselligkeitsmedien«. Vielleicht auch »Medialer Treff« oder »Onlinetreff«. Dass es sich dabei um ein »Medium« handelt, ergibt sich quasi von selbst.

Buena Vista Social Club

Das bekannte Album »Buena Vista Social Club« hat ebensowenig etwas mit »sozial« zu tun. Es bezieht sich auf ein Vereinsheim eines Kulturvereins in Havanna. »Buena Vista Social Club« ist der bekannte Titel eines Musikalbums, das 1996 von dem amerikanischen Gitarristen Ry Cooder in Zusammenarbeit mit Altmeistern der kubanischen Musik aus den 1940er und 1950er Jahren unter der Leitung von Juan de Marcos González aufgenommen wurde. Dieses Album, das weltweit mehr als acht Millionen Exemplare verkauft hat, gilt als das erfolgreichste Werk im Genre Weltmusik.

Wim-Wenders-Verfilmung

Nach dem großen internationalen Erfolg der CD, der durch den 1999 veröffentlichten Dokumentarfilm »Buena Vista Social Club« von Wim Wenders noch weiter beflügelt wurde, veröffentlichte das Label World Circuit eine Reihe von Tonträgern unter Verwendung des bekannten Namens. An diesen Projekten beteiligte sich eine wachsende Anzahl kubanischer Musiker, von denen einige bis heute (Stand 2014) unter dem Namen »Buena Vista Social Club« in verschiedenen Besetzungen auf internationalen Tourneen auftreten.

Kubanische Revolution

Der Name des Projekts leitet sich von einem Instrumentalstück ab, das auf dem ersten Album enthalten ist und einem afrokubanischen Kulturverein gewidmet ist, der in den Jahrzehnten vor der Kubanischen Revolution von 1959 im Stadtviertel Buena Vista in Havanna eine bedeutende Rolle spielte. Im Jahr 2017 wurde der Dokumentarfilm »Buena Vista Social Club: Adios« veröffentlicht.

Ein falscher Eindruck

Die falsche Übersetzung »Soziale Medien« erweckt den Eindruck, die entsprechenden Onlineplattformen hätten den Charakter einer allgemeingesellschaftli-

chen Entität mit einem positiven Anstrich. Dass sie in Wahrheit das Gegenteil bewirken: geschenkt. Sie sind schon rein sprachlich eher ein allgemeiner, »medialer« (Online-)Treffpunkt. Eben »Geselligkeitsmedien«. Der Begriff »Digitaler Stammtisch« greift indes zu kurz, denn ein Stammtisch findet als Einheit innerhalb eines Lokals statt – aber die »Social Media« sind eher das Lokal im Ganzen. Insofern wären die »Digitalen Stammtische« bestenfalls beispielsweise Facebookgruppen. Aber nicht die ganze Plattform. Als englische Alternativbezeichnung wäre in Anlehnung an den Buena Vista Social Club der Begriff »Online Social Club« denkbar.

Wie heißt's denn nun?

Die treffendste und praktikabelste Übersetzung des Begriffs »Social Media« ist also »Onlinetreff«. Durch seine Belanglosigkeit drückt sie auch die Belanglosigkeit der »Social Media« aus, denn entsprechend der Neuen Medientheorie ist alles in den »Social Media« Unterhaltung. Am beliebtesten sind nicht umsonst belanglose, »authentische« Filmchen oder Bildchen. Ob das »Influencertum« nicht nur inszeniert ist? Es ist eigentlich nicht einzusehen, dass Kind A zigtausend »Follower« hat, während Kind B das Gleiche in Grün macht, und überhaupt keine »Follower« hat. Würde man einen solchen Onlinetreff betreiben und einen Marketingstunt suchen, dann könnte man das genau so machen. Man würde sich immer wieder einzelne »Normalos« herausuchen und massiv hypen. Um für Aufmerksamkeit zu sorgen, und um alle anderen zu demütigen und anzufeuern. Und natürlich auch, um die klassischen Medien zu demütigen. An manchen Stars kommt man natürlich nicht vorbei – aber das ist kein Problem. Diese mutmaßliche Inszenierung wirkt zudem leider relativ plausibel und ist nicht widerlegbar. Der ehemalige Social-Media-Chef von Mercedes-Benz bekam es am eigenen Leib zu spüren. Und kommentierte das in etwa so: Elon Musk twittert etwas vom Klo aus und hat mit diesem einen Post mehr Reichweite als Mercedes-Benz im ganzen Monat. Obwohl wir mit einem Millionenaufwand Content auf Hollywoodniveau produzieren. Das zeigt aber eben das Besagte – es geht nur um Unterhaltung. Und gewollte, unterhaltende Produktwerbung ist letztlich doch nicht unterhaltend, zumal sie natürlich nicht authentisch ist. Es bleibt schwierig. Eine junge Frau quält sich bei Facebook ab und versucht, dort »Influencerin« mit banalen Haushaltstipps zu werden. Natürlich erfolglos. Wenn die Social Media alles andere vernichtet haben, werden sie wohl Geld verlangen?



DIE WEBEREI DER BÜRGERKIEZ IN GÜTERSLOH

Mit »zeitgeisty« am 19. Oktober in die Dekade von 1957 bis 1967 eintauchen – eine Epoche voller Protest, der auch in Literatur und Musik ausgedrückt wird. Vom Bebop-Jazz der Hipster, Hobos und Beats in Jack Kerouacs »On the Road« (1957), über soziale Proteste, Umweltproteste und Bob Dylan, bis zum psychedelischen Rock der Hippies und Acid-Heads. Live ab 19.30 Uhr.



Das Weberei-Bistro bietet verschiedene Snacks wie Pommes oder Wedges für 4,50 Euro, Süßkartoffelpommes für 6,50 Euro, Nachos mit Salsa und Sour Cream für 6,50 Euro, Brot mit Dip und Oliven (vegan) für 7,50 Euro, und weitere Kleinigkeiten.



STEFFEN BÖNING

»Dem Vorverkauf der Small-Stars-Tickets in der Weberei fiebern Fans schon das ganze Jahr über gespannt entgegen. Für 2023 steht der Termin nun fest: Am 21. Oktober zwischen 17 und 19 Uhr können Gruppen komplette Tische für die Shows 2023 reservieren. Viele Stammgäste kommen seit vielen Jahren in gleicher Besetzung zu den Konzerten. Weitere Sitzplatzkarten und Tickets für die Stehplätze können ab dem 25. Oktober, 12 Uhr, bequem online gekauft werden.«

FOTOS: WEBEREI, MELISSA WALKER HORN



Leckortung, Bautrocknung



Wir gehen Ihrem Wasserschaden mit modernster Messtechnik auf den Grund und arbeiten unter anderem mit Thermografie, Prüf-gas, akustischer Leckortung, Einfärbung, Video-Endoskopie und weiteren Methoden. Ein Rohrbruch in der Wasserleitung, der Abwasserleitung oder im Heizkreislauf, kann mit einem kaum wahrnehmbaren Durchmesser großen Schaden anrichten. Unsere Bautrocknung rundet den Service ab. Wir, die Firma Hermann Hördel, stehen Ihnen mit unserer jahrelangen Erfahrung zur Seite.



Hermann Hördel, Leckortung und Bautrocknung
 Anemonenweg 20, 33335 Gütersloh, Telefon (05241) 230 99 13
 www.leckortung-hoerdel.de

Schluss mit Schulstress? Gewusst wie!

- schlechte Schulleistungen
- geringe Konzentrationsfähigkeit
- Kampf um die Hausaufgaben
- mangelnde Anstrengungsbereitschaft
- auffälliges Sozialverhalten
- Motivations- und Durchhalteprobleme
- fehlende Arbeitsorganisation
- Prüfungsangst
- Schulverweigerung
- Wissenslücken
- u.v.m.



Gewusst wie!
 Institut für Lerntherapie und Begabungsförderung
 Norma Schmalenstroer, Lerntherapeutin · Begabungspädagogin

Berliner Straße 294 · 33334 Gütersloh
 Fon und Fax: 05241 5272683 · www.gewusstwie-lerntherapie.de





Was ist angesagt im Kreis Gütersloh? Vieles ist angesagt, manches ist abgesagt, darüber freut man sich gerne auf, oder man freut sich – je nach Gusto.

1 Münchener Kammerorchester, Alexander Lonquich

Ludwig van Beethovens Klavierkonzerte zählen zu den eindrucksvollsten, pianistischen Werken der Musikgeschichte. Am Donnerstag, 12. Oktober, um 20 Uhr, kehren das Münchener Kammerorchester und Pianist Alexander Lonquich in den Großen Saal der Rudolf-Oetker-Halle zurück.



2 Das Spiegelzelt

Nach dem großartigen Erfolg 2022 mit mehr als 30 ausverkauften Shows kehrt das Spiegelzelt im November 2023 nach Bielefeld zurück und feiert zugleich Premiere eines neuen Programmhilights.

3 Kammermusik

»Meinem Hirten bleib' ich treu« mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Ensemble Berlin Lankwitz am 22. Oktober in Isselhorst. In der Barockzeit entstanden neben den großen geistlichen Werken viele kleine Werke mit kammermusikalischer Besetzung. Diese Werke wurden im Gottesdienst, häufig in kleineren Kirchen oder zur Andacht im privaten oder häuslichen Rahmen vorgetragen.



4 Warntag

Am Donnerstag, 14. September, wurden die Warnsysteme beim erneuten, bundesweiten Warntag ausprobiert. Gegen 11 Uhr heulten die Sirenen im Kreis Gütersloh, die Warn-Apps gaben Meldungen ab und »Cell Broadcast« ließ die Smartphones vibrieren und Geräusche machen. Ausgelöst wurden die Probewarnung und die Entwarnung um 11.45 Uhr vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK).

5 Antje Peeters

»An guten und an schlechten Tagen«, Ausstellung von Antje Peeters, 16. September 2023 bis 12. Januar 2024 im Begegnungszentrum der Selbsthilfegruppen im Suchtbereich Kreis Gütersloh, Feldstraße 14, 33330 Gütersloh, montags bis freitags, 18 bis 21 Uhr und nach Vereinbarung. Nach dreijähriger Pause aufgrund der Pandemie werden nun wieder die Räume des Begegnungszentrums in der Feldstraße 14 für die Kunst geöffnet. Die Ausstellung umfasst 50 Bilder in Acryl- und Mischtechnik auf Leinwand, sowie filigrane Tuschezeichnungen auf Papier.



6 »Area 61« eröffnet

Bei strahlendem Sonnenschein und 30 Grad im Schatten wurde die offizielle Eröffnungsparty der neuen städtischen Freizeitanlage »Area 61« inszeniert. Groß und Klein waren zu den von Hand »geschapten« Kurven und Hügeln des neuen Pumptracks gepilgert, sogar der 16-jährige Lennox Zimmermann aus Lengerich, der als größtes BMX-Talent in Deutschland gilt, pilgerte nach Gütsel. Die »Area 61« bietet auf dem 5.300 Quadratmeter großen Areal an der Dalke zahlreiche Attraktionen wie etwa Calisthenics.

7 Bilderbuchpool in der Kinderbücherei geschlossen

Ein Wasserschaden in der Stadtbücherei erfordert Umbauten, der Elebib zieht in den Keller.



8 Tag der Offenen Moschee

Am bundesweiten »Tag der Offenen Moschee« können auch in Gütersloh Interessierte den muslimischen Gemeinden einen Besuch abstatten. Am Dienstag, 3. Oktober, öffnen drei Gütersloher Moscheegemeinden ihre Türen. Der Anlass bietet Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen die Gelegenheit, Hemmschwellen abzubauen, sich auszutauschen und Brücken zu bauen. Der diesjährige Tag der Offenen Moschee steht unter dem Motto »Das Gebet besinnt, belebt, verbindet«. Das Angebot schafft Raum und Gelegenheit für Begegnung. Es ist eine Gelegenheit, Moscheen, den Islam und Muslime als Nachbarn näher kennenzulernen, voneinander zu lernen und religiöse und kulturelle Vielfalt wertzuschätzen. Muslime, ihre Religion und ihr ehrenamtlicher Beitrag sind ein Bestandteil unserer Gesellschaft.



9 Neuer Vorstand

Die Gütersloher Suppenküche hat sich an ihrer Jahreshauptversammlung am 26. August neu aufgestellt und es wurde ein neuer Vorstand für zwei Jahre gewählt.

FOTOS: THEATERBUND SCHARNINI, WERTKREIS, STADTVERWALTUNG, GÜTERSLOHER SUPPENKÜCHE

BmWir
BÜRGER MIT WIRKUNG

In Rathäusern: Bürgergespräche statt Paragrafenschlachten

www.buergermitwirkung.de



Stadtmuseum News

Das Stadtmuseum an der Kökerstraße hat seit dem 1. September neue Öffnungszeiten und bietet an jedem ersten Sonntag im Monat öffentliche Führungen durch die Ausstellungen an.

Seit September hat das Stadtmuseum neue, verlängerte Öffnungszeiten – zusätzlich auch mittwochs und donnerstags.

- 1 mittwochs 14.30 bis 18 Uhr
- 2 donnerstags 14.30 bis 18 Uhr
- 3 freitags 14.30 bis 18 Uhr
- 4 samstags 11 bis 18 Uhr
- 5 sonntags 14.30 bis 18 Uhr

Neu im Stadtmuseum Gütersloh sind auch die öffentlichen Führungen an jedem ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr: »Entdecken Sie mehr über die Sonderausstellungen und Dauerausstellungen des Stadtmuseums Gütersloh. Gemeinsam mit einem Guide erfahren Sie während der Tour alles Wissenswerte über die Highlights und Exponate der jeweiligen Ausstellung. Fragen sind dabei jederzeit willkommen.« Für die Führungen mit Norbert Ellermann ist nur der Eintrittspreis zu zahlen. Erwachsene zahlen vier Euro, ermäßigter Eintritt (mit Stadtpass, Schüler-, Studenten- oder Behindertenausweis) zwei Euro, Kinder (drei bis 18 Jahre) zwei Euro, Familienkarte zehn Euro.

Heimatverein in Höxter

Die Landesgartenschau Höxter 2023 ist die 19. Landesgartenschau des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Stadt Höxter an der Oberweser im Weserbergland im äußersten Osten des Landes Nordrhein-Westfalen richtet die Gartenschau seit dem 20. April und noch bis zum 15. Oktober aus. Am 5. August war der Heimatverein Gütersloh zu Gast inklusive einer Führung durch den Remtergarten und den Archäologiepark. Bei herrlichem Wetter war anschließend genug Zeit, das weitläufige Gelände der Landesgartenschau in Höxter zu erkunden.



KULTURCHARTS
FLORA WESTFALICA
SEPTEMBER 2023

Comedy
Jens Heinrich Claassen, Ohne Liebe rostet nichts
Stadthalle
12. Dezember, 20 Uhr



Comedy
Deuser & Friends, u.a. mit Kai Magnus Sting
Stadthalle
4. November, 20 Uhr



Comedy
Wolfgang Trepper Solo
Stadthalle
10. November, 20 Uhr



Comedy
Sisters of Comedy mit Sia Korthaus, Lioba Albus, Nessi Tausendschön
Stadthalle
13. November, 20 Uhr



Comedy
Matthias Brodowy: Keine Zeit für Pessimismus
Stadthalle
4. Januar 2024, 20 Uhr



Die Flora Westfalica

Flora Westfalica, Rathausplatz 8–10 (Navigationssystem Bleichstraße, Rathausplatz), 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon +49 52 42 930-10, montags bis samstags 10 bis 13 Uhr, samstags 10 bis 13 Uhr, montags bis donnerstags 14 bis 18 Uhr, flora-westfalica.de ...

FOTOS: ANASTASE MARAGOS, OLLI HAAS, GUIDO SCHROEDER, TOMAS RODRIGUEZ



**DER PINK PINGUIN
LÄDT ZUM VERWEILLEN
AM DREIECKSPLATZ**

FOTOS: TANJA CILGIN



JUBELPREIS
TOP 4 EURO
STATT SONST 4,80 EURO
SPAGHETTIEISTÜTE
BIS 31. 10. 2023

**TOP SHOP GT
20 MILLIONEN JAHRE
PINK PINGUIN**

Die letzte Eiszeit war vor 20 Millionen Jahren? Nicht am Dreiecksplatz. Dort hat sie vor gerade einmal 20 Jahren begonnen. Das beliebte Eiscafé Pink Pinguin mit dem pinken Pinguin wird seit 20 Jahren von Tanja Cilgin geführt und hat am 1. September sein Jubiläum gefeiert. Das Top-Eis ist das Spaghettieis in der Waffel. Und andere Sorten, Kaffee, Tee, Kuchen, Früchte, Toasts ...

Kultort Dreiecksplatz

Neben Eis serviert der Pink Pinguin von Zeit zu Zeit auch Kultur. Das Eiscafé war schon mehrfach Kultort und hat Kunst geboten, bei der »Lange-nachtderkunst« als Pendant zur Herbertstraße als »Hertastraße«, bei der Kleinkunstwoche gibt es regelmäßig einen Cocktailstand, und sommers kann man passend zur Location, dem Dreiecksplatz, gleich dreifach draußen sitzen. Vorm Lokal im Straßencafé, neben dem Lokal in den urigen Holzsesseln oder direkt auf dem Dreiecksplatz unter den pinken Sonnenschirmen. Beim freitäglichen Platzkonzert »Freitag18« ergattern glückliche Kulturfreunde einen der pinken Plätze – wenn sie früh genug kommen und spät genug gehen. Zu Stammgästen setzt sich Eiskönigin Tanja gerne dazu und führt eiskalte Gespräche. Im Laufe der Jahre sind auch Freundschaften entstanden.



TANJA CILGIN

Die Top Drei der Gütsler Eisszene – und wieder taucht die magische Drei auf – sind Pink Pinguin, Terminio und Arnaldos Eispavillon. Am Dreiecksplatz mitten in der City befindet sich nur eines der drei Eiscafés. »Dreimal dürfen Sie raten, welches.« Bei Gütsel Online gibt es die große Bildergalerie mit Eis, Kunst, Kultur am Dreiecksplatz, mehr ...

FOTOS: TANJA CILGIN



**FEIER ZUM 15-JÄHRIGEN
MIT LED-LOUNGEMÖBELN
AM DREIECKSPLATZ**

FOTOS: TANJA CILIGIN, MICHAEL GROHE



**EIN SCHWALBENSCHWANZ
LATEINISCH PAPILIO MACHAON
GESICHTET IN GÜTERSLOH**

FOTOS: FRANZ THIESBRUMMEL

Lasst die Schmetterlinge fliegen!

Franz Thiesbrummel vom Naturschutzteam Gütersloh ist nicht nur Tierfreund, Naturschützer und Fotograf, sondern auch Schmetterlingsfreund. In seinem insektenfreundlich gestalteten Garten tummeln sich die geflügelten Tiere und eine Art züchtet er sogar selbst. Online gibt es ein großes Fotoarchiv.



FRANZ THIESBRUMMEL

Schmetterlinge sind Wunder der Natur, vielleicht die schönsten Wesen der Tierwelt überhaupt. Ihre zarte Erscheinung, ihre Farbenpracht und vor allem ihre geheimnisvolle Entwicklung hat die Menschen aller Kulturen immer wieder fasziniert. Leider wird ihre Vielfalt auch bei uns in Gütersloh immer geringer. Nur Tagfalterarten die wenig Ansprüche an ihren Lebensraum stellen, die Fachleute nennen sie Ubequisten, sind noch relativ häufig, wie etwa Kohlweißlinge oder das Tagpfauenauge. Solche »Allerweltsarten« können bei einem Mindestangebot an Raupenfutterpflanzen und Nektarpflanzen überall leben. Viele dieser Falterarten leben an der Brennessel, die infolge der starken Dün-

gung überall zunimmt. Sie finden auch in der Intensivlandwirtschaft, in Zier- und Nutzgärten, also nahe den menschlichen Siedlungen, noch genügend Lebensraum. Der Anteil der Ubequisten an den Tagfaltern beträgt etwa 25 Prozent. Die anderen 75 Prozent stehen auf der Roten Liste der Tagfalterarten und sind gefährdet oder bereits ausgestorben.

Die Ursachen für das Verschwinden sind vielschichtig

Noch vor 50 Jahren waren unsere Wiesen im Sommer voller Schmetterlinge. Eine ungezählte Vielfalt buntschillernder Farbtupfer flatterte über die Blumenwiesen. Heute dagegen sind große Teile unserer Sommerwiesen falterlos. Es fehlen die Blumen in den Wiesen, denn jeder Schmetterling ist als Raupe an eine bestimmte Pflanzenart gebunden. Nach der Verwandlung zum Schmetterling braucht er den Nektar der Blüten, da er zum Leben in der Luft viel Energie benötigt. Durch die Intensivierung der Grünflächen sind unsere Schmetterlinge schwer getroffen.

Intensive Landwirtschaft

Unsere Landwirte wurden durch die Agrarbeschlüsse in Brüssel dazu gezwungen, immer intensiver zu wirtschaften. Ertragreiche Grasarten, die auf hohe Düngergaben mit starkem Aufwuchs reagieren, verdrängten Wildblumen und Kräuter. Weil durch die starke Düngung die für die Landwirtschaft nützlichen, für die Insektenwelt allerdings wenig ansprechenden Grassorten rasch wachsen, ist in den Mähwiesen ein früherer und häufigerer Schnitt möglich. Es kommt kaum noch zur Ausbildung von Blüten, so dass die für Schmetterlinge geeigneten Pflanzen als Nahrungsquelle fehlen. Verstärkt wird diese aus der Sicht des Artenschutzes katastrophale Wirkung der Düngung zusätzlich durch die allgemeine Luftverschmutzung. Denn immerhin rund 40 Kilogramm Stickstoff aus Industrie-Emissionen, Hausbrand, Autoabgasen und vielen anderen Quellen regnen Jahr für Jahr auf jeden Hektar bundesdeutscher Flächen nieder.

Mehr Text und Fotos online ...



Gütsel-Mini-Museum

Die ersten Stationen des Gütsel-Mini-Museums waren der Kulturort und Dritte Ort Wilhalm anlässlich des Tags der Dritten Orte NRW und das Rathaus Harsewinkel mit den »Flips & Flops«



Auf den Ersten Blick sieht es im Rathausfoyer aus, als hätte jemand versehentlich seine Postpakete stehengelassen. Auf den zweiten Blick machen die Flip-Flops auf Rollerskates als Kunstobjekt im Kasten die Rathausbesucher und Mitarbeiter stutzig. Kulturmanager Micky Grohe hat als erster Künstler im Gütsel-Mini-Museum seine

schrill anmutenden Badelatschen auf Rädern ausgestellt. Die jüngste Idee von Gütsel, Christian Schröter AGD, geht auf Reisen. Die Idee: Kunstwerke sollen in einem würdigen Rahmen mobil werden und nicht etwa als Gratisdeko in Lokalen oder Ladenlokalen dienen. Es passt nur ein Werk hinein, sodass sich der Betrachter damit beschäftigen muss und nicht den Fokus verliert. Wer mehr wissen will, scannt per Smartphone den QR-Code. Interessierte Künstler und Ausstellungsorte sind jederzeit willkommen. Informationen auch zur Entstehungsgeschichte und ein Ausstellungsarchiv und einen Kalender gibt es online. Gebaut hat das Objekt der Fredener Innenarchitekt Hardy Bergmann. In Gütersloh und Umgebung wollte und konnte es niemand nach den Gütsel-Anforderungen bauen.

mini-museum.de ...

Antipasti, Sex, Rock 'n' Roll

Die Volkshochschule Ludwigsburg veranstaltet am 8. Dezember 2023 unter dem Titel »Antipasti, Sex und Rock 'n' Roll« eine alternative Führung durch die Altstadt Stuttgart mit spannenden Storys.

Die Führung führt durchs »Städtle«. Los geht es am Geburtshaus des Philosophen Hegel. In der Nähe befanden sich vor Jahren die ehemaligen Vereinigten Hüttenwerke, der Amüsierbezirk der 1950er bis 1970er Jahre, um deren Tanzbars und Rotlichtbaracken sich vie-

le legendäre Geschichten ranken. Hier tobten Rock 'n' Roll und Twist, mm Gustav Siegle Haus traten Eric Burdon, die Scorpions, die Punkband Dead Kennedys auf.

Freitag, 8. Dezember, 16.30 Uhr, Stuttgart, mehr dazu online ...



**WEIL DER STADT
REGION STUTTGART
DIE ALTSTADT**



FSV GÜTERSLOH FSV-PERSPEKTIVTEAM MIT ERSTEM SIEG

Im dritten Saisonspiel der Regionalliga feierte das Perspektivteam des FSV Gütersloh den ersten Sieg. Nach einem 0-zu-0-Remis gegen die SGS Essen II und einer 0-zu-5-Niederlage beim VfL Bochum feierte die Equipe von Noah Henneböhle einen 2-zu-0-Erfolg beim SSV Rhade. »Das gibt Selbstvertrauen für die kommenden Partien, in denen es gegen Mannschaften geht, die wir auf Augenhöhe vermuten«, so der FSV-Trainer. Verzichten musste Henneböhle beim Dorstener Stadtteilkub auf zwei Spielerinnen mit Stammspotenzial: Elina Büttner wird immer noch von Schmerzen geplagt, nachdem sie letzte Woche in Bochum die Kabinentür an den Kopf bekommen hatte. »Sie war aber am Spielfeldrand zur Unterstützung dabei«, freut sich Henneböhle.



NADINE WESTERHOFF

Mitgliedschaft im FSV Gütersloh

Wer Fan des Frauenfußballs ist und dessen Herz für den FSV Gütersloh schlägt, kann seine Verbundenheit mit einer Unterstützung des Frauenfußballs in der Region ausdrücken und Mitglied beim FSV Gütersloh werden. Geboten werden das Mitgliedermagazin »Journal«, die Teilnahme an der Mitgliederversammlung (ab 16 Jahren), Stimm- und Mitspracherecht (ab 18 Jahren), bevorzugte Behandlung bei der Kartenvergabe für alle Heim- und Auswärtsspiele, ein Mitgliedsausweis, bis zu 20 Prozent Vereinsrabatt im Fanshop ohne Versandgebühr und ein Zehn-Euro-Gutschein bei der ersten Bestellung im Fanshop.

FOTOS: DEPOSITPHOTOS, MICHAEL GROHE, FSV GÜTERSLOH 2009



ILLIS LITERATUR- PLAUSCH: WERT DER FREUNDSCHAFT

Ich habe lange nach einer Definition zu Freundschaft gesucht und irgendwann habe ich etwas zusammengetragen, was sich für mich stimmig anhört: »Für mich braucht Freundschaft eine gemeinsame Wellenlänge auf der wir uns befinden, wenn wir uns begegnen. Es liegt im Gefühl, das ich zu einem Menschen habe. Im Wert des Beisammenseins, im Maß des Angekommenseins, das für mich die Grundlage einer Freundschaft darstellt.«

Eines der besten Bücher zum Thema Freundschaft hat meines Erachtens Wolfgang Krüger, Psychologe und Psychotherapeut mit den Schwerpunkten Ängste, Psychosomatik, Partnerschaft und Freundschaft, geschrieben. In seinem Werk »Freundschaft: beginnen, verbessern, gestalten« unterstreicht er die Wichtigkeit von guten Freunden in Bezug auf die physische und psychische Gesundheit eines Menschen. Er beschreibt, welchen unbezahlbaren Gewinn Herzfreundschaften bringen. Wenn wir gute Freundschaften pflegen, sind wir wesentlich selbstbewusster, was sich auch auf die ‚richtige‘ Wahl unserer Lebenspartner auswirkt. Eine gute Freundschaft entlastet auch die Partnerschaft. Außerdem verfügen Menschen, die echte Freunde haben, auch über eine erhöhte Lebensstimmung.



ILKA SUNDERMANN

Der Literaturplausch mit der Autorin Anne Heintze zum Thema »Chancen für hochsensible Menschen in der Berufswelt« findet am 18. Oktober 2023 von 19 bis 20.30 Uhr statt. Anmeldung online unter illis-literaturplausch.de. Echte Freundschaften haben übrigens meist eine beruhigende und spannungsreduzierende Wirkung, denn Gespräche dämpfen Sorgen, **mehr ...**



FOTOS: PRISCILLADU PREEZ, PRIVAT



EUROPA LIEGT NEBENAN 2.0
DAS EUROPABUCH FÜR DEN KREIS
GÜTERSLOH MIT ALLEM IM KREIS

500 Europabücher

Das Vorwort hat Prof. Dr. Andrea Kaimann, Prodekanin des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Mathematik am Campus Gütersloh der Hochschule Bielefeld (HSBI), beige-steuert.

500 Europafreunde halten es in den Händen: Das Europabuch für den Kreis Gütersloh. Im Verlag Gütsel Print und Online ist 2023 das Europabuch für den Kreis Gütersloh »Europa liegt nebenan 2.0« erschienen. Die gebundene DIN-A4-Ausgabe mit rund 190 Seiten ist bei Amazon erhältlich und darüber hinaus als E-Book und PDF-Download bei Gütsel

Online verfügbar. In dem Werk geht es um Inhalte aus dem Kreis Gütersloh, die einen Europabezug haben, und um Europäisches, das im Kreis Gütersloh stattfindet. Darunter beispielsweise die Parks im Kreis oder auch der FC Gütersloh und der FSV Gütersloh sowie die Stadtwerke Gütersloh mit einer umfassenden Darstellung. Das ist »Europa Direkt«.



Thalia

MICHAEL TSOKOS
»MIT KALTER PRÄZISION«
SPIEGEL-BESTSELLER

DIE LESETIPPS FÜR GÜTERSLOH IM SEPTEMBER 2023

Michael Tsokos
Mit kalter Präzision
Knaur Taschenbuch
Taschenbuch
400 Seiten
16,99 Euro



Michael Kobr
Sonne über Gudhjem
Goldmann
Gebundene Ausgabe
416 Seiten
24 Euro



Deborah Feldman
Judenfetsch
Luchterhand
Gebundene Ausgabe
272 Seiten
24 Euro



Linda Zervakis
Landgang
Ullstein Paperback
Taschenbuch
224 Seiten
17,99 Euro



Robert Greene
**Power: die 48
Gesetze der Macht**
Der Hörverlag
0 Euro im Probeabo



Die monatlichen Lesetipps der Thalia Mayerschen am Berliner Platz. Gütsler können ab sofort auch selbst Lesetipps abgeben, per E-Mail oder per Kontaktformular bei Gütsel Online. Immer aktuell: Die Online-Lesetipps mit praktischer Onlinebestellung ...

CARTOON: GERD BÖRESCH, TANKCOMICS, GÜTSEL KI, CHRISTIAN SCHROTER AGD, ABBILDUNGEN: JEWELIGE VERLAGE, LINNEA TSOKOS



**THUNFISCHPIZZA
UND »BAUERN Salat«
AUS GÜTERSLOH**

FOTOS: CHRISTIAN SCHROTER, PRIVAT

Gütsel Pizza Checkerin

Gütsel hat schon früher zweimal einen Pizzatest durchgeführt. Die Pizzas sind heute deutlich besser. Und dank der Mehrwegverordnungen sind auch die Einwegverpackungen die gleichen wie immer. In puncto Plastikmüll hat sich bei vielen gar nichts getan. Der Onlineartikel wird ständig aktualisiert.



JOSIE GELLERMANN

Die Gastronomie geht immer mehr in Richtung Fast Food. Entweder Döner oder Burger oder »Pizza, Pasta und Salate« – ein Motto, das allmählich floskelhaft klingt. Die Salate müssen natürlich »knackig« sein, gerne auch »frisch«. Aber wie sieht die Realität aus? Wir haben wieder einmal einige Gütersloher Lieferdienste unter die Lupe beziehungsweise die Gabel genommen und Testessen durchgeführt. Mit erstaunlichen Ergebnissen. Am erstaunlichsten ist, dass viele Anbieter vor allem Salate und Döner in den gleichen Plastik-Einwegverpackungen wie immer liefern. Hinzugekommen sind Papppackungen, leider aus Compoundmaterial, das nicht recycelbar ist – einige bieten Mehrwegsysteme an.

Fangen wird mit der Pizza an. Unerreicht im Test ist die Pizza vom Münchner Kindl, die derzeit nicht geliefert wird, aber im Coronajahr geliefert wurde. Sehr gut sind die Pizzas von Marco Polo, Da Vinci (ein schöner Teig, nicht zu fest, nicht zu locker, mit einem sehr schmackhaften Belag), gefolgt von der Pizza von Miran (der Belag ist etwas weniger geschmackvoll). Wer eine Steinofenpizza mit einem knusperdünnen Teig bevorzugt, kommt um die Pizzeria Ruccola nicht herum. Gütsel bleibt am Ball.

Döner, Gyros, Burger, Chicken

Das Döner Nummer Eins liefert Miran in gewohnter Qualität. Eine Riesenportion. Gyros kauft man am besten beim Grill Athen. Hackfleisch am besten gar nicht. Köfte sind oft unglaublich hart, ein Anbieter lieferte Bifteki ohne Schafskäsefüllung, andere lieferten Miniportionen. Finger weg. Die Burger von »Burger Me« wissen zu überzeugen. Pasta bestellt man bei »Pasta Imperia« – das Lokal heißt nicht umsonst so. Die Spaghetti mit Lachs sind ein Genuss. Geschmacklich überzeugend ist auch das

Thai Chicken von »Taste & Soul«, wobei die Zutaten kleiner geschnitten sein sollten. Was übrigens auch für die allermeisten Salate gilt. Aus unerfindlichen Gründen sind viele Salate nicht richtig gemischt und die Zutaten sind nicht richtig kleingeschnitten. Anders die raffinierten Salate von »Taste & Soul«, etwa mit Avocado, oder die Kreationen von »Burger Me«. Die meisten Pizzataxis setzen hingegen auf Eisbergsalat und vermischen Pseudo-»Bauernsalate« mit Zutaten wie Mais oder Kidneybohnen, die in einem mediterranen Bauernsalat nichts zu suchen haben. Ebenso wenig wie eine Schafskäsesimulation aus Kuhmilch, die nach nichts schmeckt. Auch hier ganz weit vorne das Münchner Kindl mit einem guten Olivenöl, Miran mit einem türkischen Weißkäse, und die erwähnten Kreationen. Die meisten Taxis sind jedenfalls nicht in der Lage, einen vernünftigen Salat zu liefern. Die Pizza von Domino's wirkt typisch amerikanisch, die von »Pizza Pizza« beliebig – unsere aktuellen Favoriten sind die erwähnten Anbieter »Da Vinci« und »Miran«. Durchwachsen sind die Pizzabrötchen. Am besten testen. Eure Josie.



Wein des Monats Kloster Eberbach – Riesling, Weißwein aus Rheingau

Das Kloster Eberbach steht für eine über 850-jährige Weinbautradition. Der Riesling zeigt eine schöne Farbe von großer Klarheit, hellem Glanz und ein leuchtendes Gelb – außerdem einen fruchtigen und eleganten Charakter mit belebender Fruchtsüße – Limette und Grapefruit finden sich im Geruch wieder. Der Riesling eignet sich herrlich zum Picknick mit Freunden, aber auch ein wunderbarer Begleiter für Asiatische Küche und Pasta. Um diesen Weißwein voll zu genießen, sollte die Trinktemperatur zwischen zehn und zwölf Grad liegen.



Mit vier Monopollagen und rund 70 Hektar Steillagen ist es nicht nur das wertvollste Weingut in Deutschland, sondern seit dem 15. Jahrhundert auch das größte. Im Rheingau und an der Hessischen Bergstraße, wachsen die Reben für unsere Weine und Sekte – nachhaltig und schonend hergestellt, mit dem Anspruch bester Qualität auf internationalem Niveau.

Der Kloster-Eberbach-Riesling ist für 9,89 Euro pro 0,75 Liter Flasche (13,19 Euro je Liter) online erhältlich ...



EIS-CAFÉ TERMINIO



**Eis-Café Terminio
Carl-Bertelsmann-Straße 34, 33332 Gütersloh
Telefon (05241) 121 13
Täglich von 11 bis 21 Uhr**



**DIE GÜTSLER WEBEREI
HAT JETZT ZEHNJÄHRIGES
JUBILÄUM GEFEIERT**

GASTRO TICKER ESSEN UND TRINKEN SEPTEMBER 2023

Der Bürgerkiez schreibt Geschichte. Das wurde in exklusiver Gesellschaft gefeiert. Die rund 100 geladenen Gäste wurden von den Kiezkollegen ausgewählt, um auf die längste Trägerschaft der Weberei Historie anzustoßen – mit Grußworten, Gratulationen und einem geselligen Miteinander, mehr ...



Das Edelweiss hat ein kleines Facelifting erhalten in Form von neuen Bildern: »Viele schöne Bergmotive sind eingezogen und passen perfekt hier rein«, sagt Kathrin Dudding.



Das Pizza- und Pastaland hat neue Besitzer. »Nach 30 Jahren Gastronomie in Gütersloh war es Zeit, etwas Neues zu machen«, sagt Senad Bašić der das Lokal 1992 eröffnet hat.



Der Gütsler von Savci Events, beim Launch von Gütsel Online promotet, ist mehr als eine Bratwurst, er lässt sich perfekt in einem Brötchen genießen. Mehr dazu online ...

FOTOS: KLOSTER EBERBACH, WEBEREI, JEREMY BISHOP, FERNANDO ANDRADE, FIONA CALISTI



**NSU RAMSES
VOR PYRAMIDEN
IN ÄGYPTEN**



**AUDI TRADITION
DRIVE LIKE AN EGYPTIAN
DER NSU RAMSES**

Es ist ein eher ausgefallenes Projekt, jedenfalls aus heutiger Sicht: der NSU vom Nil. Im Rahmen einer Liefer und Montagelizenzvereinbarung exportiert NSU in den 1960er und 1970er Jahren Teile des NSU Prinz nach Ägypten, wo der NSU Ramses entsteht. Trotz einer Bauzeit von 13 Jahren bleibt es bei einer Miniserie. Und doch sorgte der Ramses für große Euphorie und Enthusiasmus im Land der Pharaonen, war damit letztlich doch der Traum verbunden, eine eigene Autoindustrie aufzubauen. Audi Tradition präsentiert den Exoten, der die Marke NSU im Namen trägt, in dieser sechsten Folge der NSU Jubiläumsserie.

Vom Agrarstaat zum Land mit eigener Automobilindustrie

Ägypten verfolgt Anfang der 1960er Jahre ambitionierte wirtschaftliche Ziele. Im Rahmen eines Aufbauplans will der sozialistische Staat den Wohlstand im Land erhöhen und die Abhängigkeit vom Ausland reduzieren. So sollen zahlreiche, bisher importierte Konsumgüter wie zum Beispiel Kühlschränke oder Fernsehgeräte künftig vor Ort in Ägypten hergestellt werden. Auch eine Autoindustrie soll entstehen: Der Bau von Automobilen verspricht Prestige und Beschäftigung. Am Fuße der Pyramiden von Gizeh entsteht auf diese Weise ein kleines, zunächst noch sehr provisorisches Autowerk. Parallel zu den Plänen der ägyptischen Regierung ist man bei NSU auf der Suche nach zusätzlichen Einnahmequellen – da kommt die sich abzeichnende Möglichkeit, Teilepakete des Neckarsulmer Erfolgsmodells Prinz zu exportieren, sehr gelegen. Im Frühjahr 1960 treffen Vertreter der ägyptischen Industrie zu Gesprächen in Neckarsulm ein. Ziel ist ein Abkommen zur Lieferung von Fahrgestellen und Motoren des NSU Prinz an die noch junge Egyptian Automotive Company. Beide Parteien werden sich schnell handelseinig: Im Juni 1960 liefert NSU erste Komponenten ...

FOTO: AUDI AG



**MIKTAT ALTUNTAS
BEI DER SPOTLACKIERUNG
EINER STOSSTANGE**

Lack- und Dellendoktor

Die Spotreparatur von Lackschäden und der Dellendoktor von Altuntas sind eine Alternative zu teuren, herkömmlichen Reparaturen. Vom TÜV und vereidigten Kfz-Sachverständigen bestätigt.

Kleinere Lackschäden und Dellen lassen sich schnell und kostengünstig beim Lack- und Dellendoktor reparieren. Die Qualität der Ergebnisse steht den herkömmlichen Verfahren in nichts nach, ist aber im direkten Vergleich deutlich schneller und erheblich preiswerter. Der Kfz-Meisterbetrieb Altuntas bietet die Reparatur von Dellen und kleineren Lackschäden an. In speziellen Lehrgängen hat sich das Personal für diese Techniken qualifiziert und bildet sich weiter. Im Vergleich zu konventionellen Methoden sind die Ergebnisse gleichwertig, lassen sich aber schneller und preiswerter realisieren. Auch der TÜV und vereidigte Kfz-Sachverständige haben die Qualität bestätigt. Die Original-

farben werden nach Herstellerrezepturen angemischt. Durch die Lackierung mit einer speziellen Lackierpistole und die anschließende Politur sind zwischen der lackierten Stelle und dem Originallack keine Unterschiede auszumachen. Der Dellendoktor bessert kleinere Dellen im Blech mit Spezialwerkzeugen aus. So müssen keine neuen Teile gekauft, lackiert und angebracht werden. Preiswerte Verfahren mit Top-Ergebnissen – auch Unfallschäden lassen sich so beseitigen.

**Altuntas, Verler Straße 190,
33332 Gütersloh, Telefon +495241-
29099 oder +49524124863, Infos
unter autoaltuntas.de ...**

FOTO: CHRISTIAN SCHROETER

Wir polieren Ihr Auto auf Hochglanz

Wartung und Pflege vom Profi
 Spezielle Lackaufbereitung
 Kunststoffaufbereitung
 Innenreinigung
 Handwäsche
 Lederpflege
 Motorwäsche
 Polsterwäsche

Alles rund um's Auto
ALTUNTAS

Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon (052 41) 29099 • www.autoaltuntas.de



FOTO: DIMITRI VETSIKAS

**FLUGHAFENRENNEN
MOTORSPORTKAPITEL
IN GÜTERSLOH**

Bis in die 90er Jahre fanden auf dem Flughafen Gütersloh regelmäßig Autorennen statt. Im weitesten Sinne Stock-Car- beziehungsweise Crash-Car-Rennen. Die Teilnehmer waren Gütersloher und Engländer, die sich mit ausgedienten Autos spektakuläre Kopf an Kopf Rennen um die Goldene Ananas geliefert haben. Ein Riesenspaß mit Grillen und Bier im Fahrerlager vor den Flugzeughangars. Bei der Einfahrt an einem seitlich gelegenen Gate musste dem Wachsoldaten lediglich der Personalausweis vorgezeigt werden – und man konnte aufs Gelände fahren. Die Rennwagen wurden vor Rennbeginn homologiert. So mussten natürlich alle Scheiben entfernt oder durch Plexiglas ersetzt werden. Ansonsten war alles erlaubt. [Mehr ...](#)

Cupra Dark Rebel

Cupra lüftet das Designgeheimnis um den Cupra Dark Rebel und lässt seine Vision von der automobilen Zukunft wahrwerden. Das Konzeptfahrzeug verkörpert das Maximum an Provokation der Cupra Designsprache. Es ist das erste Fahrzeug, das vollständig im virtuellen Raum von Cupra für eine zukünftige Generation von Fahrern entworfen wurde. Das Showcar ist das

Ergebnis von mehr als 270.000 Konfigurationen des Cupra Tribe, zu denen unter anderem auch Markenbotschafter wie die Spieler des FC Barcelona, Alexia Putellas, Marc ter Stegen und Schauspieler Daniel Brühl zählen. Die im Online-Hyperkonfigurator gesammelten Daten flossen in das finale Design ein, das nun mit der Enthüllung der physischen Version auf der IAA Mobility in München seinen Weg von der virtuellen in die reale Welt fand.



**SUPERSPORTLER
CUPRA »DARK REBEL«
IAA MOBILITY 2023**

FOTO: SEAT

Plakette fällig?

Wir prüfen alles – vom Moped bis zum 40-Tonner



- Als GTÜ-Vertragspartner bieten wir
- ▶ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO mit integrierter Abgasuntersuchung
 - ▶ Änderungsabnahmen gemäß § 19.3 StVZO
 - ▶ Oldtimeruntersuchungen gemäß § 23 StVZO H-Kennzeichen



- Als Sachverständige bieten wir
- ▶ Schadengutachten
 - ▶ Fahrzeugbewertung
 - ▶ Prüfen von Flüssig-gasanlagen an Campingfahrzeugen.



PGZ Prüf- und Gutachtenzentrum, Nikolaus-Otto-Str. 3, 33335 Gütersloh, Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Tel.: 05241 7049130, Fax 7049132, www.pg-zentrum.de.

FRETTHOLD DIE NUTZUNG VON REGENWASSER



REGENWASSER
UNTERIRDISCHER
BEHÄLTNER

Täglich 130 Liter Wasser

Täglich benötigt jeder Deutsche rund 130 Liter bezahltes Trinkwasser. Es gibt ein großes Einsparpotenzial durch die Nutzung von Regenwasser. Es ist kostenlos und kann einen großen Teil des täglichen Bedarfs decken - außer- und innerhalb des Hauses. Dazu wird das Wasser zum Beispiel in einem Erdtank gesammelt und über ein eigenständiges Leitungssystem vielseitig nutzbar gemacht. Denn Toilettenspülung, Waschmaschine und Blumen gießen funktionieren auch mit Regenwasser.

Fretthold-Fachberater

Zur Anwendung bei gewerblichen und auch privaten Immobilien sind die Fachberater des Fretthold-Baufachzentrums die kompetenten Ansprechpartner: »Vereinbaren Sie jetzt online ganz einfach einen Beratungstermin für Ihr Projekt. Ihr individueller Geschmack und Ihre persönlichen Wünsche machen Ihren Garten zu einem Unikat. Wir verhelfen Ihnen dazu, diese Wünsche in die Tat umzusetzen.«

Gartenprodukte bei Fretthold

Mit einer großen Auswahl an Pflaster und Platten aus Naturstein, Beton oder Keramik stellt Fretthold alles bereit, was man für den Garten benötigt. Für die Begrenzung des Grundstücks sind Mauern, Gabionen und Pflanzringe sowie Zäune unterschiedlicher Art im Sortiment. Damit sichert man nicht nur sein Grundstück, sondern verleiht ihm auch eine formschöne Struktur. Für viele Gartenliebhaber ist der eigene Teich ein wahrgewordener Wunschtraum. Damit man seinen gestalteten Garten auch im Dunkeln richtig in Szene setzen kann, bietet Fretthold die passenden Beleuchtungsmöglichkeiten. »Sprechen Sie uns einfach an, wir helfen Ihnen gerne bei der Planung und Umsetzung ihres individuellen Projektes«, so die Fretthold-Experten.

GÜTSEL

Gütsel RSS Feed

Mit dem Gütsel RSS Feed unter [guetsel.de/rss](https://www.guetzel.de/rss) bleiben Sie immer auf dem Laufenden und bekommen die aktuellsten Inhalte geliefert. Dazu brauchen Sie eine App oder eine Software, bei Fragen informieren Sie wir gerne dazu ...

Social Media

Wenn Sie etwas mitzuteilen haben, sei es Werbung oder seien es redaktionelle Inhalte, so posten wir das gerne auf unserer vielbesuchten Website und in unseren Social-Media-Kanälen bei Twitter, LinkedIn, Instagram und weiteren Kanälen sowie in unserer Facebook-Gruppe und auf unserer Facebookseite. Schicken Sie uns einfach Foto und Text per E-Mail zu oder nutzen Sie »Gütsel Interaktiv«.

Christian Schröter AGD
Design, Kommunikation, Marketing
Königstraße 56, 33330 Gütersloh
Telefon +4952412333816
www.guetzel.de

FOTO: FRETTHOLD



CHRISTINE KOLUMNE

Christine Wandert

IMMER DIE RICHTIGE LÖSUNG FINDEN?

Immer die richtige Lösung zu finden ist mitunter schwer. Wir alle machen es ständig, müssen es auch machen, und doch fällt es uns oft so schwer: nämlich Entscheidungen zu treffen. Man fragt sich fast verzweifelt, besonders wenn sie schwerwiegend und folgenreich sind, was ist die richtige Lösung des Problems? Und wie geht man mit falschen um? Wer die Wahl hat, hat auch die Qual. Eine richtige Entscheidung zu treffen ist oft eine hohe Kunst. Dabei ist die Tatsache, eine Wahl zu haben, eine positive, die das Leben freier und selbstbestimmter macht. Doch die Angst davor, sich falsch zu entscheiden, kann lähmen und blockieren. So manche setzen auf gründliches Abwägen und intensives Durchdenken aller Eventualitäten, bevor sie eine Entscheidung treffen. Andere wiederum vertrauen völlig auf ihre eigene Intuition. Ob Entscheidung mit Köpfchen oder aus dem Bauch heraus, ist nicht nur eine Typsache.

Je nach Entscheidung kann manchmal der eine und manchmal der andere Weg hilfreicher, zielführender oder erhellender sein. Es gibt Menschen die ohne zu zögern alles auf eine Karte setzen, weil sie an eine große Idee glauben. Sich mit Haut und Haaren in eine ungewisse Zukunft stürzen, eine neue Beziehung eingehen oder ein neues Leben fernab der Heimat starten. Andere dagegen brauchen das Netz und den doppelten Boden – die Entscheidung ohne Risiko. An den Weichen des Lebens im Rückblick sagen zu können: »Das war die richtige Entscheidung« – das wünscht sich wohl jeder Mensch. Leider wird das nicht immer klappen. Mit falschen Entscheidungen zu leben heißt doch deshalb, Konsequenzen ziehen und aus den Fehlern lernen. Spätestens, wenn man denselben Fehler ein zweites Mal hingelegt hat. Meistens passiert dieser zweite gleiche Fehler unvermeidlich sowieso. Oftmals aus Trotz, Sturheit oder Gutgläubigkeit. Tatsache ist jedoch ohne jeden Zweifel: schlechte Entscheidungen gleich schlechte Erinnerungen - gute Entscheidungen gleich gute Erinnerungen.

Ich wünsche Ihnen einen weiterhin schönen Spätsommer sowie beste Gesundheit. Wir lesen uns hier an gleicher Stelle Mitte Oktober wieder.

Ihre Christine Wandert.



**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold



Wasser
sammeln
spart bares
Geld!

Mit Regenwassertanks in Profiqualität vorsorgen und auch bei Trockenheit den Garten mit gutem Gewissen bewässern!

@OttoGrafGmbH

Regenwassernutzung ist aktiver Umweltschutz



Täglich benötigt ein Mensch in Deutschland rund 130 Liter bezahltes Trinkwasser.

Hier besteht ein großes Einsparpotenzial durch die Nutzung von Regenwasser. Es ist kostenlos und kann einen großen Teil des täglichen Bedarfs decken – außer- und innerhalb des Hauses. Dazu wird das Wasser zum Beispiel in einem Erdtank gesammelt und über ein eigenständiges Leitungssystem vielseitig nutzbar gemacht. **Denn Toilettenspülung, Waschmaschine und Blumen gießen funktionieren auch mit Regenwasser.**

In der Anwendung bei gewerblichen und auch privaten Immobilien sind die Fachberater des Fretthold Baufachzentrums Ihre kompetenten Ansprechpartner.

Vereinbaren Sie jetzt online ganz einfach einen Beratungstermin für Ihr Projekt. 



33334 Gütersloh
Hülsbrockstr. 31

Tel. 05241 9361-0
www.fretthold.de

 **Fretthold**
Ihr Baustoff-Partner

Hochbau • Tiefbau • Klinker • Garten • Holz • Innenausbau • Bauelemente • Bedachung • Fachmarkt